KARL

MISSION ZUKUNFT.

Nicht finanzieller Nachhaltigkeitsbericht 2025

INHALT

Wer sind wir? 4
Mehr als nur Bau 6
Das Unternehmen im Wandel 9
Interview mit André Karl 10

Gruppenleitbild 13
Nachhaltigkeitsgrundsätze 14
Wesentlichkeitsanalyse 15
Nachhaltigkeitsperformance 16

ENVIRONMENT/ UMWELT

Einleitung 17
Energieverbrauch 18
CO_2-Fußabdruck 19

Fuhrpark

Baumaschinen 20
PKW Verwaltung 21
Fahrzeugflotte gewerblich 22
Gesamtübersicht 23

Energie

Wasserkraftwerke 24
Photovoltaikanlagen 28
Blockheizkraftwerk 32
Forstwirtschaft 33

Nachhaltiges Bauen

Konversion ehemalige Papierfabrik Albbruck 34
Revitalisierungsprojekt Seebach 38
Bodenmanagement 40
Recyclingbaustoffe 42
Abfallmanagement 43

SOCIAL/SOZIALES

Einleitung 44
Mitarbeiterkennzahlen - Die Stärke der Vielfalt 46

Förderung von Bildung und Wissen

Ausbildung 47
Duales Studium 48
Kooperation mit Bildungsstätten 49
Qualifizierung und Entwicklung 50

Attraktiver Arbeitgeber

Mitarbeiterstimmen 51
Corporate Benefits/betriebliche Leistungen 52
Teambuilding 53
Sicherheit und Gesundheit 55

Soziales Engagement

Spenden und Sponsoring 58

GOVERNANCE/ UNTERNEHMENS-FÜHRUNG

Einleitung 62
Geschäftsethik 64
Verhaltenskodex 65
Integriertes Managementsystem 66

Ausblick 70
Ziele 71

Quellenangaben und Definitionen 72

INHALTSVERZEICHNIS

HIER SCHLÄGT UNSER ♥

Hauptsitz Hengersberg

Von hier aus steuern wir unsere bundesweiten Projekte und Aktivitäten, ohne unsere Wurzeln zu vergessen. Der Standort vereint Verwaltung und Service-Werkstätten und bietet allen Mitarbeitenden ein gesundheitsbewusstes Arbeitsumfeld. Hier kommen sämtliche Kompetenzen zusammen: Vom Vermesser über den Bauleiter bis hin zum Immobilienverwalter und Projektmanager profitieren alle von kurzen Wegen und direkter Zusammenarbeit. Der Hauptsitz ist das Herzstück unserer kontinuierlichen Entwicklung.

WER SIND WIR?

Die KARL-Gruppe, gegründet 1966 und mit Hauptsitz in Hengersberg, beschäftigt heute 325 Mitarbeitende. Als familiengeführtes Unternehmen sind wir in den Bereichen Revital, Immobilien, Energie und Bau aktiv.

Unser Leistungsspektrum reicht von der Erzeugung von Energie durch eigene Wasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen bis zur Revitalisierung von Industriebrachen, anspruchsvollen Abbruchprojekten, innovativen Immobilienentwicklungen und der professionellen Verwaltung von Bestandsimmobilien. Wir bieten alle Leistungen aus einer Hand – kompetent, zuverlässig und zukunftsorientiert.

UNSERE KOMPETENZEN FÜR DIE PROJEKTE VON MORGEN.

KARL steht für sechs Jahrzehnte Erfahrung, höchste Kompetenz und innovative Lösungen. Unsere Leistungen erstrecken sich über die vier Geschäftsfelder Revital, Immobilien, Energie und Bau, welche aus eigener Kraft entwickelt wurden. Mittlerweile gehören über 40 Gesellschaften zur Unternehmensgruppe.

KARL REVITAL.

Die KARL-Gruppe ist spezialisiert auf die ganzheitliche Revitalisierung von Industriebrachen, Grundstücken und Gebäuden. Von der Idee bis zur Übergabe entwickeln wir nachhaltige Nutzungskonzepte, übernehmen Rückbau, Sanierung und Realisierung – wirtschaftlich, umweltbewusst und mit erfahrenen Partnern. So entstehen aus ungenutzten Flächen neue Räume für Wohnen, Arbeiten und Leben. Wir verwandeln Brownfields in Chancen!

KARL IMMOBILIEN.

KARL fördert eine gesunde, wirtschaftliche und soziale Entwicklung durch die Verwaltung, den An- und Verkauf sowie die Projektierung von Immobilien in den Bereichen Gewerbe, Wohnen und Einzelhandel.

KARL ENERGIE.

Seit vier Jahrzehnten engagiert sich KARL in der Gewinnung von Energie durch Wasserkraft und in der Forstwirtschaft. Kürzlich erweiterte der Konzern sein Portfolio im Bereich der erneuerbaren Energien durch das Betreiben und die Vermietung eigener Photovoltaik-Anlagen.

KARL BAU.

Die KARL Bau GmbH bietet umfassende Bauleistungen im Bereich des Abbruchs und Rückbaus von Hochbau- und Industrieanlagen sowie im Tiefbau und Verkehrswegebau. Zusätzlich umfasst das Leistungsspektrum die Erschließungsmaßnahmen, die Altlastensanierung, Entsorgungsleistungen und die Produktion von Ersatzbaustoffen. Alle Projekte werden mit detaillierten Ausführungsplanungen und unter Einsatz eines modernen Maschinenparks realisiert.

1966
Gründung als einfacher Baubetrieb.

1978
Einstieg in die Geschäftsfelder Industrie und Immobilien.

1983
Erwerb der ersten Wasserkraftwerke.

1996
Erwerb der größten Wasserkraftanlage der Gruppe mit Staudamm im Bundesland Sachsen.

2002
Übernahme von Teilen des ehemaligen Philipp Holzmann Konzerns.

ab 2002
Ausbau der Geschäftsfelder.

2020
Umzug in den neuen Hauptsitz Hengersberg.

2022
Abschluss der mehrheitlichen Übertragung der Gruppe an die 2. Generation.

2025
Unternehmens-bereich Industrie wird zu Revital.

ENTWICKLUNG BEWUSST GESTALTEN.

ENTWICKLUNG MIT STÄRKE. SUBSTANZ. WERTE.

Das Jahr 2026 markiert für die KARL-Gruppe und mich persönlich einen entscheidenden nächsten Schritt in unserer Entwicklung. Nach dem erfolgreich vollzogenen Generationswechsel und der strategischen Fokussierung in den vergangenen Jahren gehen wir nun bewusst in eine Phase der gemeinsamen Unternehmensentwicklung.

Im Mittelpunkt steht der Start eines unternehmensweiten KARL-Entwicklungsprozesses, der über einen Zeitraum von rund 12 Monaten angelegt ist. Gemeinsam mit einem festen Kreis an Führungskräften aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen schreiben wir hierbei die Ausrichtung der KARL-Gruppe nieder. Dieser Prozess wird in insgesamt rund 12 moderierten Workshops umgesetzt und verfolgt ein klares Ziel: die nachhaltige Stärkung unserer Organisation, des #mirsankarl und die Positionierung der Marke KARL – fachlich, kulturell und strategisch.

Ein zentrales Ergebnis dieses Entwicklungsprozesses ist die neue und gemeinsame Erarbeitung einer klar formulierten Mission und Vision der KARL-Gruppe, die unsere Werte, unseren Anspruch und unsere Verantwortung für die kommenden Jahrzehnte verbindlich beschreiben. Auf dieser Grundlage entsteht zudem ein KARL Handbuch, das Orientierung, Klarheit und Einheitlichkeit in Führung, Zusammenarbeit und Entscheidungsprozessen schafft.

André Karl

Geschäftsführer der KARL-Gruppe

WAS IST FÜR MICH NACHHALTIGKEIT IM SINNE VON ESG?

Dieser Bericht dokumentiert die Fortschritte der KARL-Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit und ihr kontinuierliches Engagement für verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln im Berichtsjahr 2025. Im Rahmen eines Interviews gibt André Karl, Geschäftsführer der KARL-Gruppe, Einblicke in die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens. Im Fokus stehen die Neuausrichtung des Geschäftsbereichs REVITAL, nachhaltige Projektentwicklung sowie die Maßnahmen und Vorbereitungen, mit denen 2025 die Grundlagen für das Jubiläumsjahr 2026 und die zukünftige Ausrichtung der Unternehmensgruppe geschaffen wurden.

Herr Karl, 2026 wird die KARL-Gruppe 60 Jahre alt. Was bedeutet dieses Jahr für Sie persönlich?

“ 2026 ist für mich ein Schlüsseljahr. Wir blicken auf 60 Jahre Unternehmertum, Verlässlichkeit und Entwicklung zurück. Gleichzeitig verstehen wir dieses Jubiläum als Auftrag, die in Jahrzehnten aufgebaute Substanz in die Zukunft zu führen. Deshalb arbeiten wir intensiv an unserer Ausrichtung, unserer Marke und unserem Selbstverständnis für die kommenden Jahrzehnte.

> “
> Nachhaltigkeitsaspekte sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Geschäftsmodells: bestehende Substanz erkennen, Verantwortung übernehmen und daraus neue Zukunftsräume schaffen.
>
> André Karl, Geschäftsführer der KARL-Gruppe

Der Unternehmensbereich Industrie wurde zu REVITAL weiterentwickelt. Warum war dieser Schritt wichtig?

„ Der Begriff REVITAL beschreibt besser, was wir heute tun. Es geht darum, bestehende Industrie-, Gewerbe- und Bestandsflächen neu zu denken und wieder nutzbar zu machen. Wo andere Altlasten sehen, erkennen wir Potenzial. Wenn aus einer stillgelegten Fläche neuer Raum für Wohnen, Arbeiten, Gesundheit oder Gewerbe entsteht, ist das ein Beitrag zur Ressourcenschonung und Wiedernutzung bestehender Flächen.

Warum verstehen Sie REVITAL als wichtigen Beitrag zur ressourcenschonenden Flächenentwicklung?

„ Revitalisierung verbindet ökologische Verantwortung mit wirtschaftlicher Vernunft und regionaler Entwicklung. Bestehende Flächen erhalten neue Perspektiven, neue Arbeitsplätze können entstehen und wertvolle Ressourcen werden geschont.

Was bedeutet ESG für Sie persönlich?

„ ESG darf nicht nur ein Bericht sein. Für mich bedeutet ESG, Verantwortung glaubwürdig und messbar zu machen. Wir tragen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, der Region und kommenden Generationen. Erst wenn diese Verantwortung Teil der täglichen Entscheidungen wird, entfaltet ESG seine Wirkung.

Wo entsteht aus Ihrer Sicht der größte nachhaltige Hebel der KARL-Gruppe?

„ Der größte Hebel liegt in der Verbindung unserer Kompetenzen. Wir können Flächen entwickeln, sanieren, rückbauen, erschließen, bebauen, verwalten und langfristig weiterdenken. Gerade bei Brownfield-Projekten vermeiden wir zusätzliche Flächenversiegelung und schaffen neue Nutzungsperspektiven.

Was macht die KARL-Gruppe bei nachhaltigen Projekten besonders?

„ Unsere Stärke liegt in der Verbindung unserer Kompetenzen. Wir können Flächen ankaufen, entwickeln, sanieren, rückbauen, erschließen, bebauen, verwalten und langfristig weiterdenken. Dadurch entstehen ganzheitliche Lösungen aus einer Hand.

Was macht Projekte wie Albbruck oder Seebach besonders?

„ Solche Projekte zeigen, wofür KARL steht. Ehemalige Industrieareale sind komplex und verlangen Erfahrung, technisches Know-how und Geduld. Gleichzeitig erfordern sie eine enge Zusammenarbeit mit Kommunen, Behörden und späteren Nutzern. Genau dort entsteht jedoch der größte Mehrwert für Standorte und Menschen.

Warum sind Brownfield-Projekte aus Ihrer Sicht nachhaltiger als Entwicklungen auf der grünen Wiese?

„ Bei Brownfield-Projekten nutzen wir bestehende Flächen und Infrastrukturen weiter, statt neue Flächen zu versiegeln. Gleichzeitig können Materialien zurückgewonnen und neue Nutzungsperspektiven geschaffen werden. Das verbindet Ressourcenschonung mit wirtschaftlicher Entwicklung.

Welche Rolle spielt der Energiebereich heute für die KARL-Gruppe?

„ Energie ist seit den 1980er Jahren ein fester Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung. Unsere Wasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen zeigen, dass dieses Handeln bei KARL eine lange Tradition hat. Dieser Bereich ist heute ökologisch, wirtschaftlich und strategisch wichtiger denn je.

Warum sind Recyclingbaustoffe und intelligentes Bodenmanagement fester Bestandteil Ihrer Strategie?

„ Nachhaltiges Bauen beginnt für uns beim verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen. Durch den Einsatz von Recyclingbaustoffen, kurze Transportwege und intelligentes Bodenmanagement reduzieren wir Emissionen, schonen Rohstoffe und steigern gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit unserer Projekte.

Welche Bedeutung haben Zertifizierungen und Managementsysteme?

„ Zertifizierungen sind für uns kein Selbstzweck. Sie schaffen klare Strukturen, Transparenz und Verbindlichkeit. Mit Managementsystemen für Umwelt, Energie, Compliance, Qualität und Arbeitsschutz stellen wir sicher, dass Verantwortung dauerhaft in unseren Prozessen verankert ist.

Warum sind Standards und Prozesse für Sie so wichtig?

„ Verantwortung darf nicht von einzelnen Personen abhängen. Deshalb schaffen wir nachvollziehbare Prozesse und klare Verantwortlichkeiten. Sie helfen uns dabei, Qualität, Compliance sowie Umwelt- und Energieziele langfristig und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Welchen Stellenwert hat die Unternehmenskultur bei der Weiterentwicklung der KARL-Gruppe?

„ Eine erfolgreiche Strategie braucht die richtige Kultur. Unser Anspruch ist es, eine Organisation zu schaffen, in der Menschen Verantwortung übernehmen, offen zusammenarbeiten und gemeinsame Ziele verfolgen. Genau dafür steht unser Leitgedanke #mirsankarl.

Welche Bedeutung haben Ausbildung und Weiterbildung für die Zukunft des Unternehmens?

„ Unsere Mitarbeitenden sind die wichtigste Grundlage für den langfristigen Erfolg der KARL-Gruppe. Deshalb investieren wir kontinuierlich in Ausbildung, duale Studiengänge, Weiterbildung und persönliche Entwicklung, um Talente zu fördern und Fachkräfte langfristig an unser Unternehmen zu binden.

Was ist das Ziel des KARL-Entwicklungsprozesses?

„ Wir möchten die KARL-Gruppe fachlich, kulturell und strategisch weiterentwickeln. Gemeinsam erarbeiten wir ein einheitliches Verständnis von Führung, Zusammenarbeit und Unternehmenswerten. Daraus sollen klare Leitplanken für die zukünftige Ausrichtung der Gruppe entstehen.

Was ist Ihnen bei diesem Prozess besonders wichtig?

„ Mir ist wichtig, dass diese Entwicklung nicht von oben verordnet wird. Sie soll gemeinsam entstehen und von den Menschen getragen werden, die die KARL-Gruppe täglich gestalten und weiterentwickeln.

Wenn Sie die KARL-Gruppe in einem Satz zusammenfassen müssten – wie würde dieser lauten?

„ Wir schaffen aus bestehender Substanz neue Zukunft – wirtschaftlich stark, ökologisch verantwortungsvoll und menschlich verlässlich.

Wie lautet Ihr Ausblick für die kommenden Jahre?

„ Die Herausforderungen wachsen, aber ebenso die Chancen. Mit Erfahrung, starken Mitarbeitenden und einer klaren Ausrichtung gestalten wir die Zukunft aktiv und übernehmen Verantwortung für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.

VISION

Die KARL-Gruppe ist ein familiengeführtes Unternehmen mit über 60 Jahren Erfahrung und steht für Revitalisierung und Entwicklung von Flächen – weil Wohnen, Arbeiten und Leben Substanz für die Zukunft schaffen.

Wir nutzen dazu unser ganzheitliches Know-how entlang des gesamten Lebenszyklus einer Immobilie.

MISSION

Unsere Mission ist die Transformation bestehender Industrie-, Gewerbe- und Bestandsflächen in wirtschaftlich tragfähige und zukunftsfähige Lebens- und Arbeitsräume.

Wir sind davon überzeugt, dass wir durch unsere tiefgreifenden Kompetenzen und die Synergien aus An- und Verkauf, städtebaulicher Entwicklung, Umsetzung und Koordination der Bauleistung bis hin zu neuen Nutzungskonzepten und Bewirtschaftung nachhaltig Substanz schaffen.

Gumpenried, Forstwirtschaft der KARL-Gruppe

NACHHALTIGKEITSGRUNDSÄTZE

RESSOURCEN-SCHONENDES WIRTSCHAFTEN.

Die KARL-Gruppe richtet ihr Handeln konsequent nach den ESG-Prinzipien aus. Unser Ziel ist es, Werte für Gesellschaft und Umwelt zu schaffen und dabei wirtschaftliche Stabilität langfristig zu sichern.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER STAKEHOLDERN.

Die KARL-Gruppe setzt sich dafür ein, die Interessen der Mitarbeitenden, Kunden und der Gemeinschaften, in denen sie tätig ist, zu respektieren und zu fördern. Wir arbeiten transparent und partnerschaftlich mit unseren Stakeholdern zusammen.

VERBESSERUNG DER UMWELT-LEISTUNG.

Ziel ist es, negative Umweltauswirkungen zu minimieren und aktiv zur Bekämpfung des Klimawandels beizutragen. Maßnahmen zur Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur nachhaltigen Beschaffung werden weiterentwickelt.

SOZIALE VERANTWORTUNG.

Wir schaffen für unsere Mitarbeitenden ein sicheres und unterstützendes Arbeitsumfeld. Die Förderung von Vielfalt, Chancengleichheit und der Gemeinschaft sind bei uns integrale Bestandteile.

ETHIK UND INTEGRITÄT.

Eine starke Governance-Struktur wird stetig weiterentwickelt, um Transparenz und Rechenschaftspflicht sicherzustellen. Das Handeln soll von hoher Integrität geprägt sein, um das Vertrauen der Partner sowie der Gesellschaft zu stärken.

INNOVATION FÜR EINE TRAGFÄHIGE ENTWICKLUNG.

Wir suchen kontinuierlich nach innovativen Lösungen, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und gleichzeitig langfristigen Erfolg sicherzustellen. Wir verstehen ESG-Aspekte als Chance, Mehrwerte für Umwelt, Gesellschaft und Unternehmen zu schaffen.

Arbeitsschutz, Umweltschutz und Prozessoptimierung zählen weiterhin zu den wesentlichen Handlungsfeldern unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie sind fest in unseren Unternehmensprozessen verankert und bilden die Grundlage für eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensführung. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser Themenbereiche verfolgen wir das Ziel, unsere ökologische, soziale und wirtschaftliche Leistung nachhaltig zu verbessern und langfristige Werte für Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und weitere Stakeholder zu schaffen.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben dabei einen besonders hohen Stellenwert. Durch präventive Maßnahmen, regelmäßige Unterweisungen sowie die kontinuierliche Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Arbeitsprozessen schaffen wir ein sicheres und gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld. Gleichzeitig setzen wir uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein und fördern Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltbelastungen sowie zur Steigerung der Ressourceneffizienz.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele ist die aktive Beteiligung unserer Mitarbeitenden. Im Rahmen regelmäßiger Gruppengespräche und bereichsübergreifender Austauschrunden werden Verbesserungspotenziale identifiziert, Ideen entwickelt und konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Unternehmens erarbeitet. Die Mitarbeitenden bringen ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen unmittelbar in den Verbesserungsprozess ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele.

Gemeinsam mit den Gruppenleitern werden die eingebrachten Vorschläge bewertet, priorisiert und in geeignete Maßnahmen überführt. Dabei stehen sowohl die Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes als auch die Optimierung betrieblicher Abläufe im Fokus. Durch diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess fördern wir eine Unternehmenskultur, die von Eigenverantwortung, Innovation und nachhaltigem Handeln geprägt ist. Die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen wird regelmäßig überprüft und in die weitere Entwicklung unserer ESG-Aktivitäten einbezogen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeitsaspekte dauerhaft in unsere Entscheidungsprozesse integriert werden und einen messbaren Beitrag zur resilienten und zukunftsfähigen Entwicklung unseres Unternehmens leisten.

1 Die eigene ESG-Performance wird regelmäßig überprüft und bewertet. Dabei werden nicht nur interne, sondern auch externe Erkenntnisse einbezogen.

2 KARL betrachtet Erfahrungen, positive wie negative, als Lerngelegenheiten. Wenn erkannt wird, dass Ziele verfehlt oder verbessert werden können, ist die Unternehmensgruppe bereit, Ansätze anzupassen.

6 Die KARL-Gruppe legt großen Wert auf interne und externe Begutachtungen, Zertifizierungen, Branchenbewertungen und die Erfahrungen unserer Stakeholder. Diese Instrumente sind unerlässlich, um bewährte Verfahren zu identifizieren und kontinuierlich die Leistungsfähigkeit zu steigern.

3 KARL sucht kontinuierlich nach innovativen Lösungen und Best Practices, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dies kann die Integration neuer Technologien, Prozesse oder Partnerschaften beinhalten.

5 Alle Mitarbeitenden sind ein aktiver Bestandteil der Nachhaltigkeitsentwicklung. Sie werden ermutigt, Vorschläge zu machen und an Lösungen mitzuarbeiten.

4 Die Ziele sind konkret und messbar. Die KARL-Gruppe setzt sich realistische Fristen, um Fortschritte zu verfolgen und sicherzustellen, dass Ziele umgesetzt werden.

ENVIRONMENT/ UMWELT.

Schon bevor Themen wie der Schutz unserer Umwelt und der Klimawandel zu globalen Herausforderungen wurden, erkannte die KARL-Gruppe mit dem Erwerb ihres ersten Wasserkraftwerks im Jahr 1983 ihre ökologische Verantwortung und verankerte diese dauerhaft in ihrer Geschäftstätigkeit.

Das Engagement der KARL-Gruppe für Klima- und Umweltschutz ist – insbesondere seit der Übergabe des Unternehmens an die zweite Generation – weit mehr als eine Reaktion auf äußere Anforderungen: Es ist fester Bestandteil von Mission und Vision und bildet die Grundlage für den langfristigen Erfolg.

Talsperre Wasserkraftwerk Kriebstein

ENERGIEVERBRAUCH in MWh	2023	2024	2025
Strombezug	421	633	625
Strom Eigenverbrauch PV	240	203	229
Holzpellets	623	527	648
Treibstoffe (Diesel und Benzin)	11.397	10.643	10.704
Gesamtverbrauch	12.442	11.802	12.206

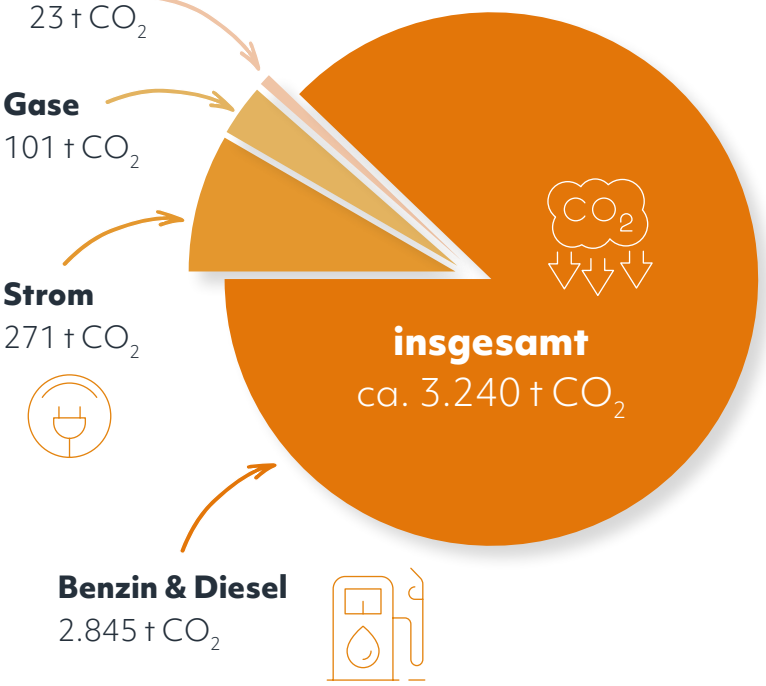
Tabelle: Energieverbräuche der KARL-Gruppe nach Energieträgern

Der größte Teil des Energieverbrauchs der KARL-Gruppe entfällt auf den Bereich Bau, insbesondere durch den Betrieb des Maschinen- und Fuhrparks mit fossilen Brennstoffen. Die jährlichen CO_2-Emissionen liegen bei etwa rund 3.240 Tonnen CO_2 und werden nach Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen) erfasst und bewertet. Die angegebenen Werte basieren auf den besten verfügbaren Daten und teilweise auf Durchschnittswerten.

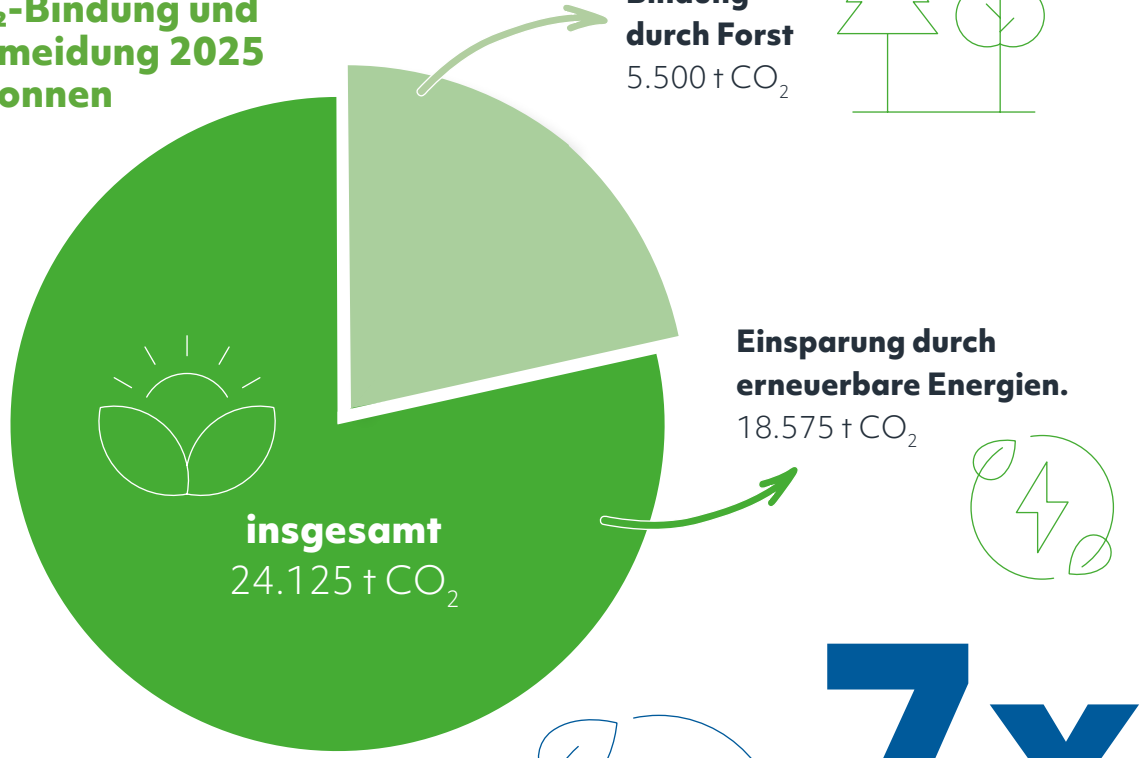
Link: www.bafa.de

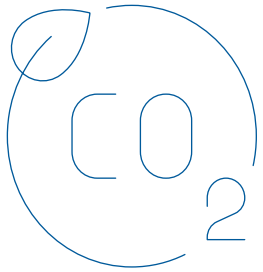
CO_2-Emissionen werden nach Scope 1 (direkte Emissionen; Verbrennung durch eigene Anlagen) und Scope 2 (indirekte Emissionen, eingekaufte Energie) bemessen.

CO_2-Ausstoß 2025 in Tonnen



CO_2-Bindung und Vermeidung 2025 in Tonnen





7x mehr vermieden als ausgestoßen.

Keine Berücksichtigung der CO_2-Einsparungen durch:

- Herstellung und Verwendung von zertifizierten mineralischen Ersatzbaustoffen aus Abbruchaufträgen
- Bodenmanagement bei Tiefbauarbeiten
- Konversion mit bevorzugtem Brownfield* Development im Geschäftsbereich Revital

BAUMASCHINEN.

Unser Fuhrpark umfasst rund 150 moderne Baumaschinen. Ein spezialisiertes Serviceteam sorgt durch regelmäßige Wartung und Instandhaltung – sowohl in der eigenen Werkstatt als auch direkt auf den Baustellen – für höchste Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit. Diese sorgfältige Pflege verlängert die Lebensdauer der Maschinen, steigert die Energieeffizienz und gewährleistet einen reibungslosen Ablauf unserer Bauprojekte.

Anzahl gesamt:
ca. 150 Maschinen

Durchschnittsalter
9,8 Jahre

Top 3 Geräte:

Bagger Kobelco SK 850 LC-10E	Baujahr: 2019
Bagger Kobelco SK 850 LC-10E	Baujahr: 2021
Prallbrecher Powerscreen Trakpactor TP550SR	Baujahr: 2021

Um die gesetzlichen Vorgaben und Umweltstandards einzuhalten, modernisiert die KARL-Gruppe kontinuierlich ihren Maschinenpark. Die dadurch einhergehende Effizienzsteigerung trägt wesentlich dazu bei, den ökologischen Fußabdruck der Bauprojekte zu reduzieren.

KOBELCO SK 850 LC-10E Werkstatt Firmensitz Hengersberg

PKW VERWALTUNG.

Die KARL-Gruppe hat bereits wichtige Maßnahmen ergriffen, um eine tragfähige Zukunft zu gestalten – dazu zählt insbesondere die schrittweise Elektrifizierung des Firmenfuhrparks. Mit der Anschaffung von Elektrofahrzeugen und der Einrichtung von E-Ladestationen am Hauptsitz in Hengersberg wurde die Grundlage für emissionsfreie Mobilität deutlich ausgebaut. Dank der am Betriebshof installierten PV-Anlage können die Mitarbeiter der Verwaltung ihre Fahrzeuge umweltfreundlich laden. In den kommenden Jahren plant die KARL-Gruppe weitere Investitionen in Elektromobilität und den Ausbau der Ladeinfrastruktur, um den Weg zu einer vollständig nachhaltigen Fahrzeugflotte zu beschleunigen und den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens weiter zu reduzieren.

45 %

der PKW für Verwaltung auf Elektro- oder Hybridantrieb umgestellt. *

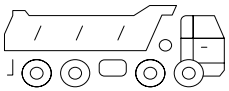
Im Berichtsjahr 2025 wurde die Ladeinfrastruktur am Standort Hengersberg im Zuge der Elektrifizierung des Fuhrparks weiter ausgebaut. Gegenüber 2024 wurden in der Tiefgarage 21 zusätzliche Ladesäulen installiert. Die Maßnahme unterstützt die Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge in den kommenden Jahren und leistet einen Beitrag zur Reduktion standortbezogener Emissionen.

*** die Elektrifizierung wird 2026 weiter ausgebaut.**

FAHRZEUGFLOTTE GEWERBLICH.

Die KARL-Gruppe ergreift regelmäßig Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltbilanz ihrer gewerblichen Fahrzeugflotte. Ein zentraler Bestandteil ist die kontinuierliche Schulung der Mitarbeitenden in kraftstoffsparender und umweltschonender Fahrweise, um den Energieverbrauch langfristig zu senken.

Zur Effizienzsteigerung der Logistikprozesse wurden zudem festgelegte Be- und Entladepunkte auf Baustellen sowie am Betriebshof eingerichtet. Ergänzend kommt eine Dispositionssoftware zum Einsatz, die eine optimierte Routenplanung ermöglicht. Durch die flexible Anpassung der Fahrwege lassen sich Leerfahrten verringern, Fahrstrecken verkürzen und Emissionen deutlich reduzieren.



Anzahl:
99 Nutzfahrzeuge, 7 Anhänger

Fahrzeug- und Anhängerarten:
3-Achser, 4-Achser, Tieflader, Sattelauflieger, Zentralachsanhänger, Dreiseitenkipper, Abrollkipper, Tiefladersattelauflieger, Transporter, PKW

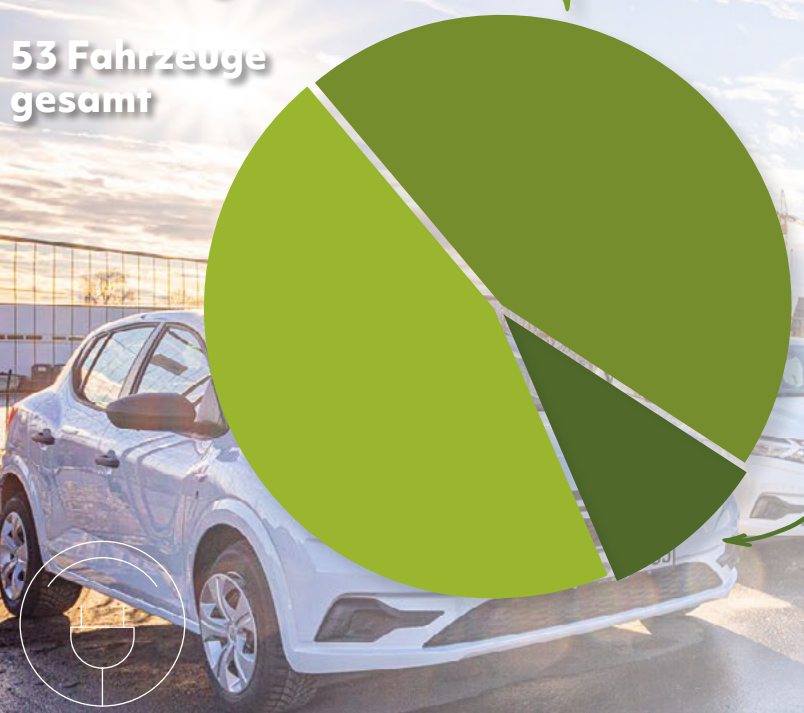
Durchschnittsalter der Fahrzeuge:
9,67 Jahre

Anzahl Berufskraftfahrer:
9

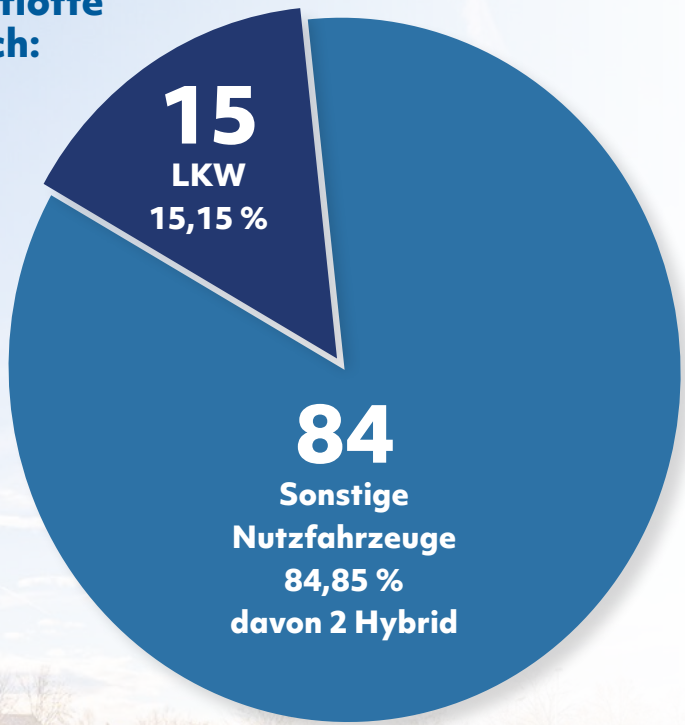
10 weitere PKW auf Elektro- oder Hybridantrieb umgestellt im Vergleich zu 2024.

PKW Verwaltung:

53 Fahrzeuge gesamt



Fahrzeugflotte gewerblich:



FUHRPARKMANAGEMENT

Ein strukturiertes Fuhrparkmanagement ermöglicht seit 2024 die gezielte Analyse von Verbrauchs- und Emissionsdaten.

WASSER-KRAFTWERKE.

Die KARL-Gruppe ist seit 1983 im Energiesektor aktiv – mit dem Erwerb des ersten firmeneigenen Wasserkraftwerks in Asbach begann das Engagement für erneuerbare Energien.

Wasserkraft zählt zu den ältesten und zugleich verlässlichsten Energiequellen und bildet bis heute einen wichtigen Baustein in unserem Ziel, eine nachhaltige Zukunft mitzugestalten. Aktuell betreibt die KARL-Gruppe sechs Wasserkraftwerke in Deutschland, die jährlich rund 60 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. Dadurch können etwa 18.000 Haushalte mit Strom aus Wasserkraft versorgt werden – gleichzeitig werden rund 20.000 t CO_2 pro Jahr vermieden.

Neben der Energieerzeugung liegt unser Schwerpunkt auch auf Wartung, Instandhaltung und der kontinuierlichen Optimierung der Anlagen, um deren Wirkungsgrad stetig zu verbessern.

Unter der Leitung von Günter Karl jun. richtet sich der Geschäftsbereich Energie klar auf die Zukunft aus: Im Fokus stehen die weitere Nutzung regenerativer Energiequellen sowie der Ausbau und die Erweiterung des Kraftwerksportfolios.

Wasserkraftwerk-Gumpenried, Schwarzer Regen

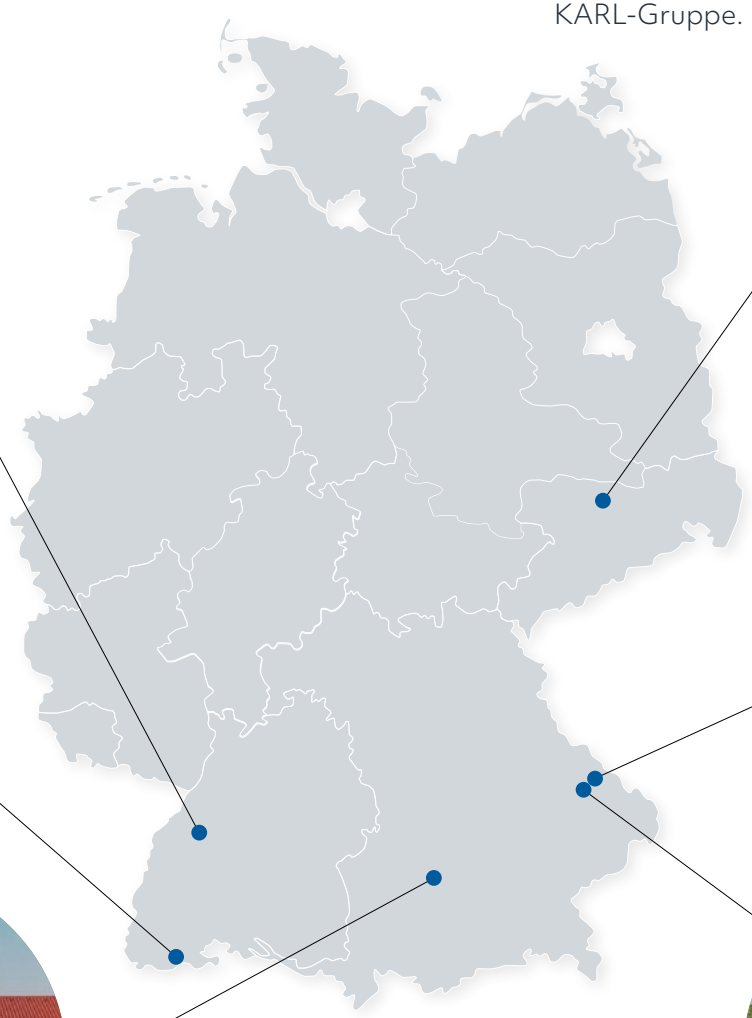
WASSERKRAFTWERKE

Wolfsheck

Wasserkraftwerk an der Murg.

Kriebstein

Das jüngste und leistungsstärkste Wasserkraftwerk im Bestand der KARL-Gruppe.



Albbruck (Hohenfels)

1898 erbautes Ausleitungskraftwerk und ältestes Kraftwerk im Bestand.

Gumpenried

Von einem Unternehmen der KARL-Gruppe errichtet.

Augsburg (Proviantbach)

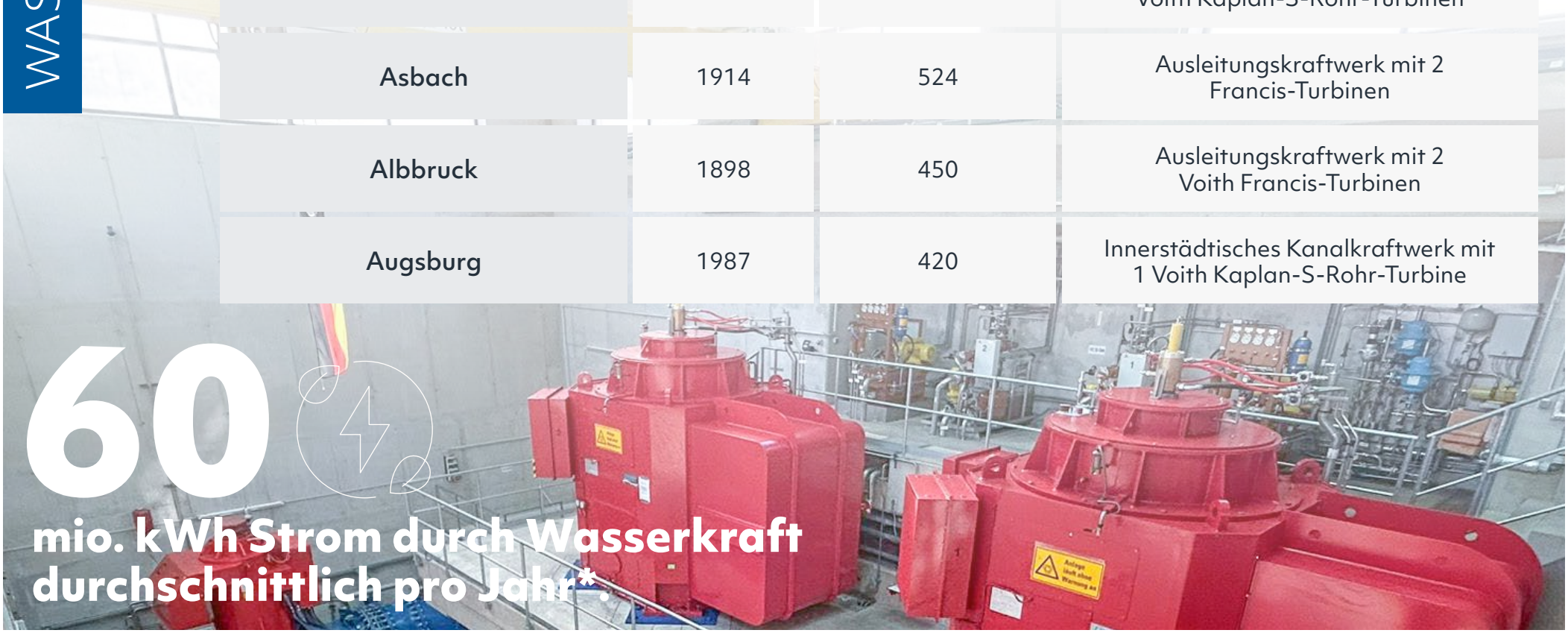
Innerstädtisches Kanalkraftwerk in Augsburg, angetrieben von einer Voith-Kaplan-Turbine.

Asbach

Das erste firmeneigene Wasserkraftwerk.

Übersicht technische Daten

KRAFTWERK	BAUJAHR	LEISTUNG (kW)	TYP
Kriebstein	2006	8.025	Flusskraftwerk mit 2 Andritz Kaplan-Turbinen und 1 Andritz Francis-Turbine
Wolfsheck	1925	3.127	Ausleitungskraftwerk mit 4 Voith Francis-Turbinen
Gumpenried	1984	1.582	Laufwasserkraftwerk mit 2 Voith Kaplan-S-Rohr-Turbinen
Asbach	1914	524	Ausleitungskraftwerk mit 2 Francis-Turbinen
Albbruck	1898	450	Ausleitungskraftwerk mit 2 Voith Francis-Turbinen
Augsburg	1987	420	Innerstädtisches Kanalkraftwerk mit 1 Voith Kaplan-S-Rohr-Turbine



60

mio. kWh Strom durch Wasserkraft durchschnittlich pro Jahr*.

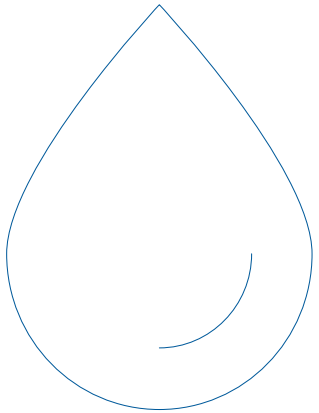
Unter Berücksichtigung schwankender Niederschlagsmengen erzeugen die sechs Wasserkraftwerke der KARL-Gruppe jährlich im Durchschnitt 60 Millionen Kilowattstunden Strom.

Die Wahl der jeweils optimalen Turbinentechnologie – von Flusskraftwerken über Ausleitungskraftwerke bis hin zu innerstädtischen Kanalkraftwerken – ermöglicht eine effiziente Nutzung der Wasserkraft. Die Turbinenleistungen reichen von 420 kW bis 8.025 kW. Durch kontinuierliche Wartung und Pflege sichern wir eine hohe Verfügbarkeit unserer Anlagen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung.

STROMERZEUGUNG WASSERKRAFTWERKE

Erzeugungsjahr:

- 2023
- 2024
- 2025



***rund**

18.000

Haushalte können mit Strom aus Wasserkraft versorgt werden.

Berechnungszeitraum: 2020 - 2025.

blue power by KARL

PHOTOVOLTAIKANLAGE

1.311.144

kWh Strom durch Photovoltaik im Jahr 2025.

PV-Anlage

Firmenzentrale Hengersberg.

Eigenverbrauch.

PV-Anlage

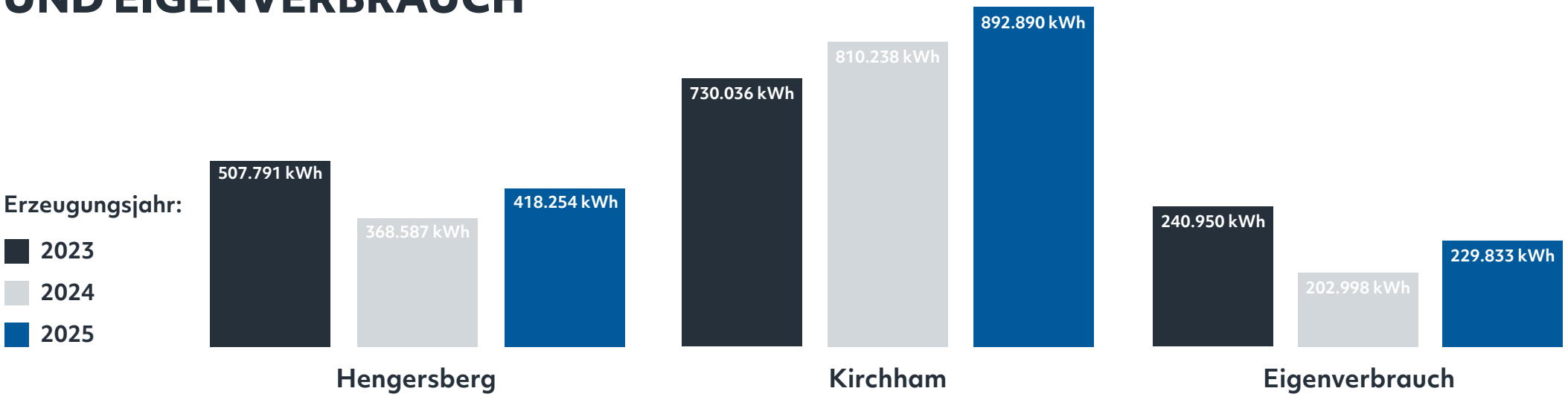
Kirchham.

Einspeisung öffentliches Netz.

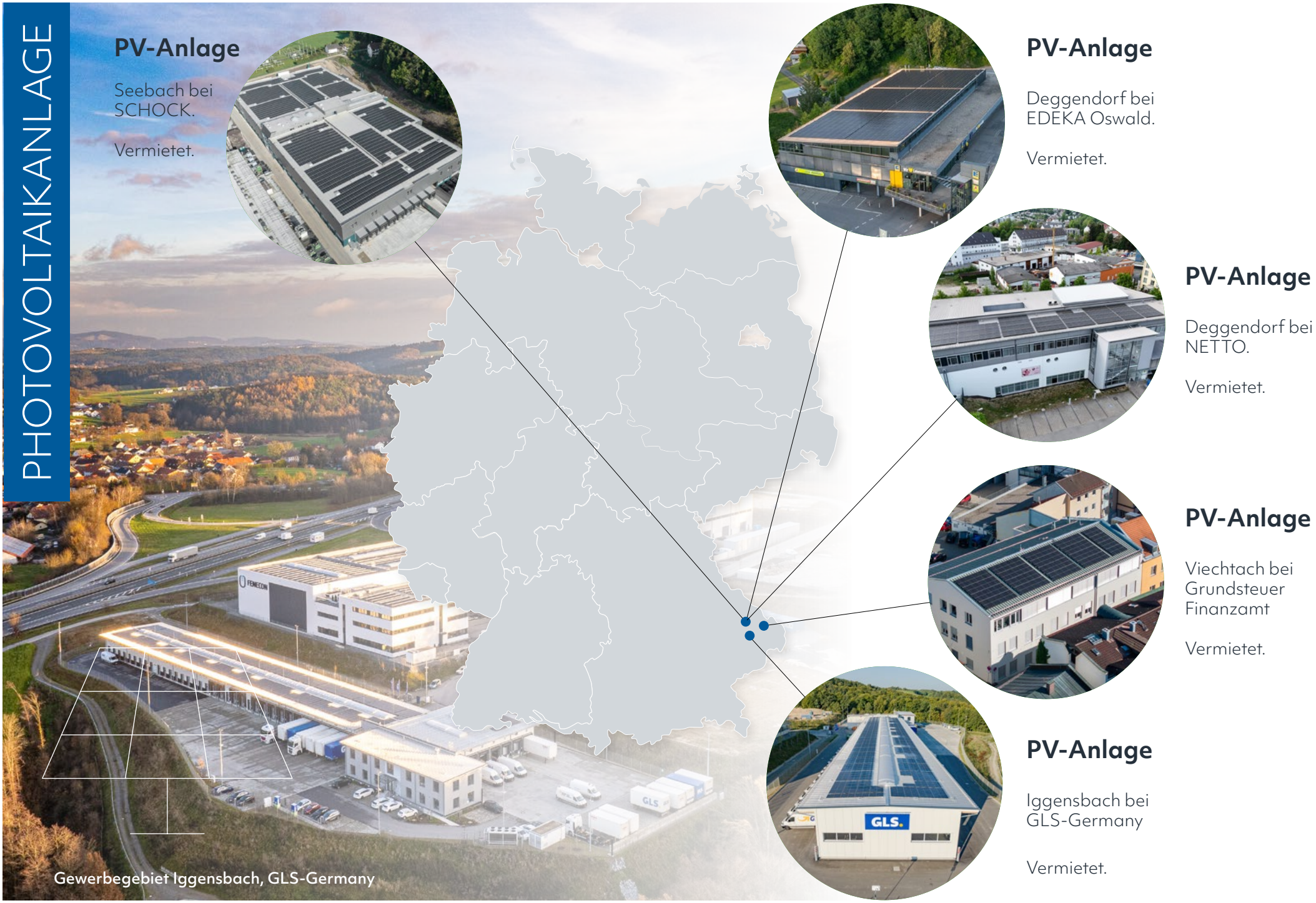
Übersicht technische Daten

PV-ANLAGE	BAUJAHR	LEISTUNG (kW)	ERZEUGUNG (kWh)
Kirchham	2010	948	892.890
Hengersberg	2021	544,27	418.254

STROMERZEUGUNG PV UND EIGENVERBRAUCH



PHOTOVOLTAIKANLAGE



Gewerbegebiet Iggensbach, GLS-Germany

PV-Anlage

Seebach bei
SCHOCK.

Vermietet.

PV-Anlage

Deggendorf bei
EDEKA Oswald.

Vermietet.

PV-Anlage

Deggendorf bei
NETTO.

Vermietet.

PV-Anlage

Viechtach bei
Grundsteuer
Finanzamt

Vermietet.

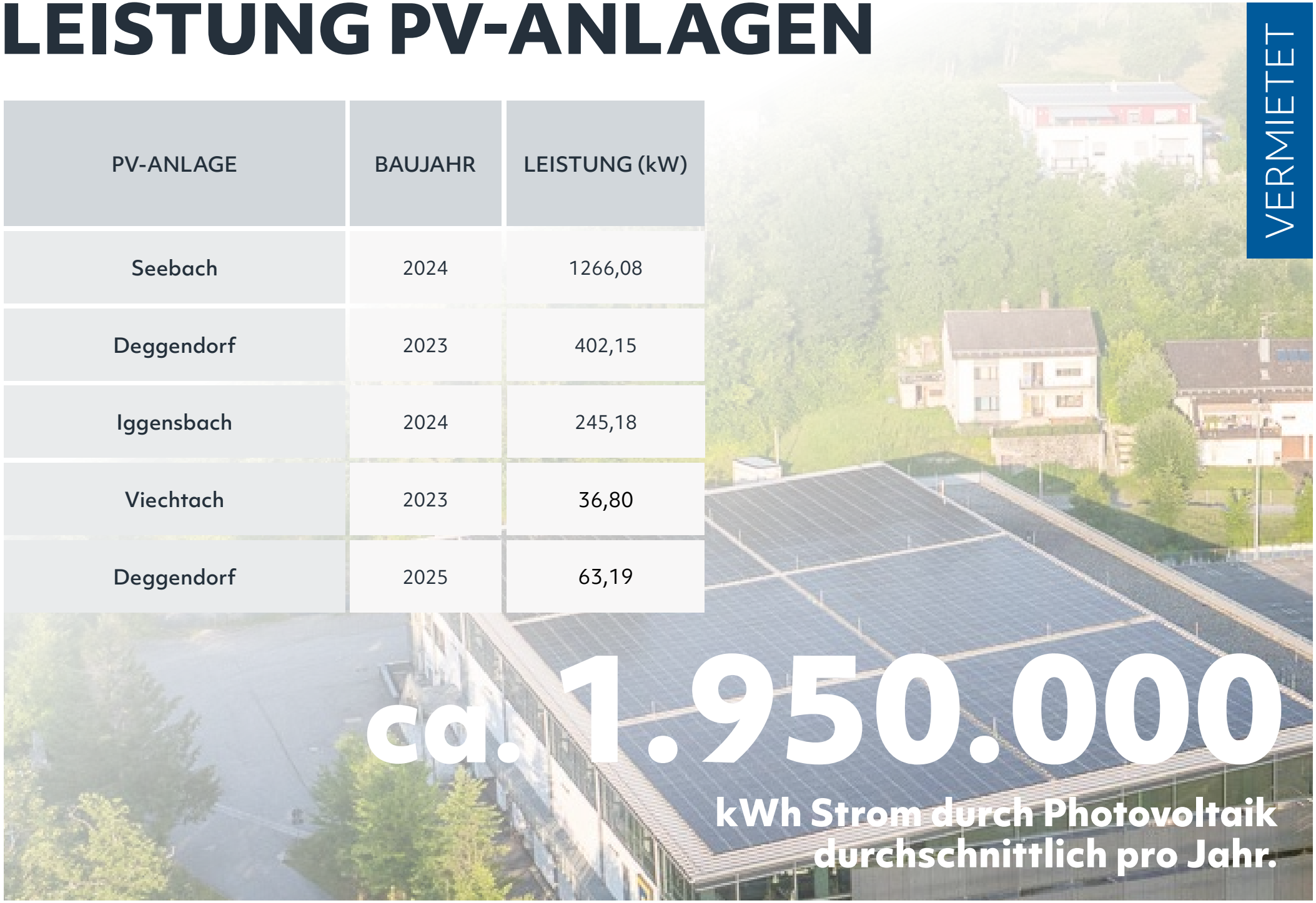
PV-Anlage

Iggensbach bei
GLS-Germany

Vermietet.

LEISTUNG PV-ANLAGEN

PV-ANLAGE	BAUJAHR	LEISTUNG (kW)
Seebach	2024	1266,08
Deggendorf	2023	402,15
Iggensbach	2024	245,18
Viechtach	2023	36,80
Deggendorf	2025	63,19



BLOCKHEIZKRAFTWERK

BHKW GTK 130

Das Blockheizkraftwerk „BHKW“ Kompaktmodul versorgt den KARL-Turm in Deggendorf seit 2022 gleichzeitig mit Strom und Wärme. Bei dieser EEG-geförderten Anlage wird Erdgas in Strom und in Wärme umgewandelt. Mit dieser Anlage erreichen wir eine maximale Wirtschaftlichkeit durch höchst-möglichen Verstromungsanteil.

BHKW, KARL-Turm

BHKW GTK 130	LEISTUNG (kW)	
KARL-Turm	163 kW (th.)	100 kW (el.)

KARL FORSTWIRTSCHAFT

Die KARL-Gruppe bewirtschaftet rund 500 Hektar Wald, davon 100 Hektar als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet. Die bewirtschafteten Waldflächen binden nach aktuellen Berechnungen jährlich rund 5.500 t CO_2. Ein nachhaltiger Hiebsatz von 4.000 Festmetern pro Jahr sichert den langfristigen Erhalt der Wälder.

Wir fördern Naturverjüngung, belassen gezielt Totholz für Artenvielfalt und erhöhen den Laubholzanteil, um die Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimafolgen zu stärken.

Die Schutzfunktion für Boden und Wasser wird konsequent berücksichtigt. Unsere Flächen sind nach dem internationalen PEFC-Siegel zertifiziert – ein Garant für nachhaltige Waldbewirtschaftung und regelmäßige unabhängige Überprüfung.

Forstwirtschaft der KARL-Gruppe

PEFC / 04-21-030-368

KONVERSION EHEMALIGE PAPIERFABRIK ALBBRUCK

Mit der Entwicklung des Areals der ehemaligen Papierfabrik Albbruck realisieren wir ein zentrales Konversionsprojekt im südlichen Baden-Württemberg. Das rund 12,7 Hektar große Gelände wurde in einem strukturierten Ankaufsprozess übernommen, um eine nachhaltige, sozial ausgewogene und wirtschaftlich tragfähige Nachnutzung zu ermöglichen. Ziel ist die sinnvolle Wiedereingliederung einer ehemals industriell genutzten Fläche in den städtebaulichen Kontext sowie die Schaffung neuer Perspektiven für Wohnen, Arbeiten und Dienstleistungen.

12,7 ha

Areal der ehem. Papierfabrik

ABBRUCH

Der vollständige Rückbau der Bestandsanlagen erfolgte unter Berücksichtigung ökologischer, sicherheitsrelevanter und entsorgungsfachlicher Aspekte. Im Jahr 2025 wurde mit dem Rückbau des ehemaligen Kraftwerks, dem letzten Bauwerk des Standortes, begonnen. Dies bildet mit dem vorherigen Abbruch die Grundlage für die ressourcenschonende Wiedernutzung einer bereits versiegelten Fläche.

Rückbau des ehemaligen Kraftwerks

AUSBLICK

Parallel laufen die städtebaulichen Planungen für die gemischt genutzte Konversion auf Hochtouren.
Wohnraum soll mit modernen Gewerbe- und Dienstleistungsflächen verbunden werden und ökologische, soziale und ökonomische Zielsetzungen gleichermaßen verfolgen.

In unmittelbarer Nähe zum Konversionsareal entsteht zudem mit dem Gesundheitspark Hochrhein ein bedeutender Zukunftsstandort für die regionale Gesundheitsversorgung. Künftig sollen dort auf rund 93.000 m² ein Klinikum mit 352 Betten sowie ergänzende ambulante und medizinische Angebote entstehen.

Die direkte Fußgängerverbindung stärkt die Vernetzung beider Standorte und erhöht die langfristige Attraktivität des Quartiers.

Gesundheitspark Hochrhein:

- 93.000 m² Gesamtfläche
- 352 Betten
- medizinische Services
  (Physiotherapie, Apotheke, Sanitätshaus)
- ergänzende ambulante
  und medizinische Angebote
- direkte Fußgängerverbindung
  zum Konversionsareal

UNSERE VISION

TRANSFORMATION ZUM ZUKUNFTSSTANDORT K.PARK

Im Jahr 2025 erreichte die Revitalisierung des ehemaligen TWD-Fabrikgeländes in Deggendorf-Seebach einen wesentlichen Meilenstein. Nach der Insolvenz der TWD wurde das Areal von der KARL-Gruppe vollständig als Brownfield-Projekt neu konzipiert und in mehreren Phasen einer nachhaltigen Nachnutzung zugeführt. Ziel war es, eine verantwortungsvolle Flächenrevitalisierung ohne zusätzliche Inanspruchnahme von unversiegeltem Boden umzusetzen und gleichzeitig neue wirtschaftliche Perspektiven für den Standort zu schaffen.

Mit Ausnahme einer von der Firma SCHOCK genutzten und bereits 2023 modernisierten Halle wurden sämtliche weiteren Bestandsgebäude zurückgebaut. Die im Februar 2024 begonnenen Abbrucharbeiten sowie die Freimachung der Baufelder konnten im Laufe des Jahres 2025 weitgehend abgeschlossen werden. Parallel dazu wurde eine neue Erschließungsinfrastruktur realisiert, einschließlich öffentlicher Verkehrsflächen, Geh- und Radwege sowie der vollständigen Anbindung aller Anlieger an öffentliche Ver- und Entsorgungsnetze.

Ein wesentlicher Bestandteil der Projektumsetzung war ein umfassendes Bodenmanagement. Die beim Rückbau gewonnenen mineralischen Ersatzbaustoffe wurden einer Güteüberwachung und Zertifizierung unterzogen und gezielt für die zukünftige Nachfolgenutzung eingesetzt. Insgesamt werden rund 20.000 m³ recycelte Baustoffe gemäß den Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung wiederverwendet.

Im Jahr 2025 bildeten diese Maßnahmen die Grundlage für den anschließenden Verkauf einer rund 75.000 m² großen Teilfläche des revitalisierten Areals an die ASB Group GmbH. Die verbliebenen Flächen von rund 65.000 m² stehen weiterhin für zusätzliche gewerbliche Entwicklungen zur Verfügung. Mit der konsequenten Umsetzung des Brownfield-Ansatzes, der Schaffung moderner Infrastruktur und der Vorbereitung neuer Arbeitsplätze leistet das Projekt einen messbaren Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Stärkung des Standorts Deggendorf-Seebach.

BROWNFIELD
DEVELOPMENT.
NACHHALTIGES BAUEN
ca. 75.000 m²
neuer Nutzung
zugeführt.
Neuansiedlung im Gewerbegebiet Seebach

INTELLIGENTES BODENMANAGEMENT

Ein intelligentes Bodenmanagement umfasst die systematische Planung und Steuerung von Bodenaushüben, Erdbewegungen und Verwertungen innerhalb eines räumlich zusammenhängenden Baufelds. Dies ist besonders bei größeren Projektentwicklungen sowohl ökologisch als auch ökonomisch äußerst sinnvoll. Bereits in der frühen Planungsphase ist es erforderlich die notwendigen Erdbewegungen so zu gestalten, dass möglichst keine Abfuhr oder Zufuhr von Bodenmaterial erforderlich wird. Das Bodenmanagement trägt dazu bei das Gesamtprojekt möglichst ressourcenschonend und emissionsarm abzuwickeln.

Wie können vorhandene Böden effizient eingesetzt werden, ohne unnötige Erdbewegungen und Transporte?

Analyse
Bodenmengen und Erdbewegungen frühzeitig erfassen

Planung
Aushub und Einbau projektweit aufeinander abstimmen

Wiederverwendung
Bodenmaterial möglichst innerhalb des Baufelds nutzen

Transportreduktion
Externe Bodenlieferungen und Abfuhren vermeiden

Mehrwert: **Ressourcen schonen, Emissionen reduzieren und Kosten optimieren**

Voraushübe in Achern

RECYCLING-BAUSTOFFE

Ein zentraler Bestandteil unserer nachhaltigen Baupraxis ist der Einsatz mineralischer Ersatzbaustoffe aus Bau- und Abbruchabfällen. Diese Materialien durchlaufen in modernen Aufbereitungsanlagen einen mehrstufigen Prozess: Sie werden sortiert, getrennt, zerkleinert und gereinigt. So entstehen hochwertige Sekundärbaustoffe, deren Qualität gemäß der Ersatzbaustoffverordnung streng überwacht wird. In Deutschland fallen jährlich rund 218 Millionen Tonnen solcher mineralischer Abfälle an. Statt sie ungenutzt zu deponieren, integrieren wir sie als wertvolle Rohstoffe in neue Bauprojekte und leisten damit einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Verringerung materialbezogener Emissionen. Ein besonderer Vorteil liegt in der dezentralen Verwertung: Durch die Aufbereitung vor Ort entfallen lange Transportwege, was Emissionen reduziert und die regionale Wertschöpfung stärkt. Jedes Abbruchgebäude wird so zum Sekundärrohstofflager – ein Symbol für die Transformation vom linearen Bauen zur echten Kreislaufwirtschaft.

Sämtliche Ersatzbaustoffe werden entsprechend den Anforderungen der seit 01.08.2023 gültigen Ersatzbaustoffverordnung hergestellt.

ca. 106.915 t

Gesamtmasse des Recyclingmaterials 2025.

ABFALLMANAGEMENT

Unser Abfallmanagement ist effizient und umweltfreundlich. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach EfbV führen wir alle abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten – von Sammlung über Lagerung bis zur Behandlung – fachgerecht durch.

Dies ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, insbesondere bei Brownfield-Projekten und der Herstellung von Recyclingbaustoffen. Unsere Mitarbeitenden sind im Umgang mit Asbest und kontaminierten Bereichen speziell geschult und werden regelmäßig weitergebildet, um höchste Standards bei der Entsorgung und Sicherheit zu gewährleisten.

KENNZAHLEN 2024:

Gefährliche Abfälle	Nichtgefährliche Abfälle
8.200 t	**54.000 t**

KENNZAHLEN 2025:

Gefährliche Abfälle	Nichtgefährliche Abfälle
5.892 t	**20.448 t**

MIR SAN KARL.

Die KARL-Gruppe versteht ihre Vision, zukunftsfähige Lebens- und Arbeitsräume gestalten, als untrennbar verbunden mit ihrer sozialen Verantwortung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden – zentrale Faktoren für den langfristigen Erfolg des Unternehmens. Ein starkes, gut unterstütztes Team schafft eine Unternehmenskultur, die Innovation fördert und hohe Leistungsstandards ermöglicht – ganz im Sinne unseres Mottos #mirsankarl.

Darüber hinaus engagiert sich die Unternehmensgruppe in den Bereichen Bildung, Gesundheitsförderung und soziale Projekte. Mit diesen Initiativen stärkt das Unternehmen nicht nur die Gemeinschaft, sondern unterstützt zugleich seine eigenen Nachhaltigkeitsziele und schafft spürbare Mehrwerte für die Gesellschaft.

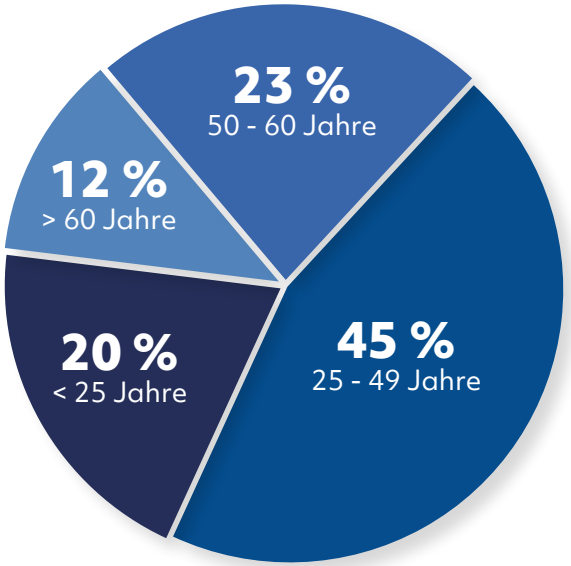
SOCIAL/ SOZIALES.

Fußballturnier Bolzwerk, Mannschaft der KARL-Gruppe

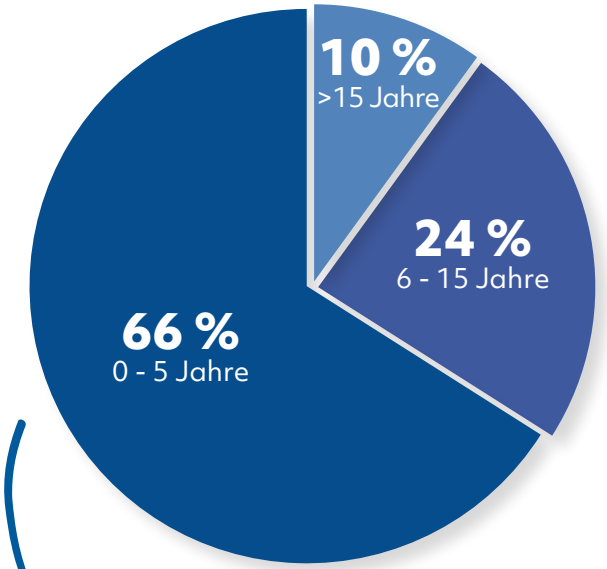
DIE STÄRKE DER VIELFALT

MITARBEITERKENNZAHLEN 2025

Altersstruktur:

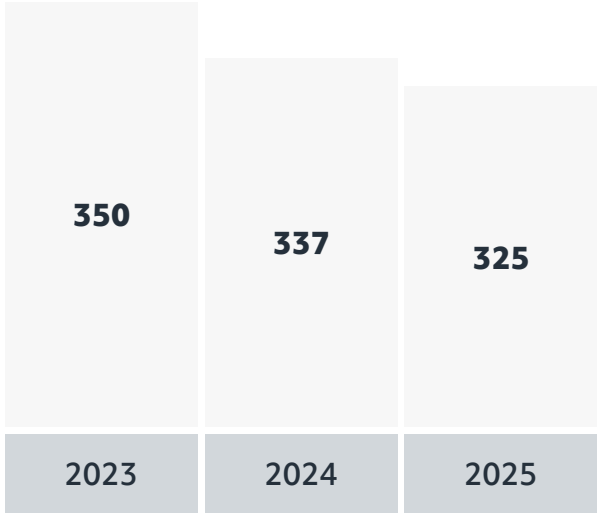


Beschäftigungsdauer:



Ø 6 Jahre durchschnittliche Beschäftigungsdauer.

Mitarbeiteranzahl gesamt:



Fluktuationsquote:

2024 *	16 %
2025 *	17 %

20 % Migrationshintergrund.

28 % Frauenquote.

* Ohne Gastronomiebetriebe

AUSBILDUNG.

Die Ausbildung junger Talente ist für uns ein zentraler Erfolgsfaktor. Sie fördert individuelles Wachstum und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der KARL-Gruppe. Neben der fachlichen Qualifikation legen wir großen Wert auf die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen.

Seit jeher investieren wir in die Ausbildung motivierter und qualifizierter Mitarbeitender. Über 100 Menschen wurden bereits ausgebildet, viele sind heute noch Teil unseres Teams.

Auszubildende 2025: 17

5,2 %

Ausbildungsquote im Verhältnis zur Mitarbeiteranzahl.

Ausbildungsstart 2025, KARL-Gruppe

DUALES STUDIUM.

Die KARL-Gruppe legt besonderen Wert auf die gezielte Förderung dual Studierender, insbesondere aus den Fakultäten der angewandten Wirtschaftswissenschaften und des Bauingenieurwesens. Als zukunftsorientiertes Unternehmen sehen wir in der Verbindung von Theorie und Praxis einen zentralen Schlüssel zur nachhaltigen Entwicklung unserer Organisation und der gesamten Branche.

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungseinrichtungen schaffen wir attraktive Ausbildungsplätze, die den Studierenden nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch praxisnahe Erfahrungen in einem dynamischen Arbeitsumfeld ermöglichen. Unser Engagement umfasst neben einer intensiven fachlichen Betreuung auch die aktive Einbindung in Projekte, die gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch relevante Fragestellungen adressieren.

Auf diese Weise tragen wir nicht nur zur individuellen Entwicklung junger Talente bei, sondern sichern auch langfristig die Qualität und Innovationskraft unserer Unternehmensgruppe. Die systematische Förderung dual Studierender ist daher ein fester Bestandteil unserer ESG-Strategie im Bereich „Soziales“ und unterstreicht unser Selbstverständnis als verantwortungsvoller Arbeitgeber und Partner in der Bildungslandschaft.

6 Dual Studierende 2025.

Duale Studentin Personalabteilung, KARL-Gruppe

KOOPERATION UND ZUSAMMENARBEIT MIT BILDUNGSSTÄTTEN.

Bildung, Wissenstransfer und die Unterstützung des Nachwuchses haben für uns höchste Priorität. Die Kooperation mit Bildungsstätten ist dabei ein zentraler Bestandteil unseres sozialen Engagements. Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit Schulen, Hochschulen und berufsbildenden Einrichtungen, um junge Menschen frühzeitig für zukunftsorientierte Konzepte zu sensibilisieren. Durch praxisnahe Einblicke in unsere Projekte – etwa im Bereich der Revitalisierung – fördern wir das Verständnis für Bauweisen, ressourcenschonende Nutzungskonzepte und zirkuläres Denken. Wir sehen in der Bildungspartnerschaft einen langfristigen Mehrwert – sowohl für die Gesellschaft als auch für unser Unternehmen.

Unsere Ziele:

Förderung junger Talente und Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen.

Investition in kommende Generationen und Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Branche.

Erhaltung der langjährigen Partnerschaft mit der Technischen Hochschule Deggendorf.

Durch die Zusammenarbeit mit IHK und HWK und den Einsatz eigener Mitarbeiter als Prüfer entsteht ein fruchtbarer Austausch zwischen Betrieb und Schule.

First Contact Messe der THD, Stadthalle Deggendorf

Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

IHK

TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF THD

QUALIFIZIERUNG UND ENTWICKLUNG.

Gewerbliche Berufe:

- Ausbildung Land- und Baumaschinenmechatroniker*in (m/w/d)
- Ausbildung Baugeräteführer*in (m/w/d)
- Ausbildung Konstruktionsmechaniker*in (m/w/d)
- Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Kaufmännische Berufe:

- Ausbildung Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Ausbildung Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Ausbildung Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)

Technische Berufe:

- Ausbildung Vermessungstechniker*in (m/w/d)
- Ausbildung Fachinformatiker*in (m/w/d)

Die kontinuierliche Weiterbildung und Schulung unserer Mitarbeitenden zeigt nicht nur Engagement für deren persönliche berufliche Entwicklung, sondern ist auch essenziell für die Weiterentwicklung und Sicherstellung hoher Qualitäts- und Compliance-Standards in unserem Unternehmen. Ein etablierter Weiterbildungsprozess ermöglicht es, dass unsere Mitarbeitenden jährlich zu Weiterbildungs- und Qualifizierungsschulungen angeregt werden. Alle durchgeführten Schulungsmaßnahmen werden im Schulungsplan systematisch erfasst.

BEZEICHNUNG	2023	2024	2025
Schulungen/ Weiterbildungen	49	51	47
Kosten (netto)	33.970 €	39.268 €	54.502 €

MITARBEITERSTIMMEN.

#MIRSANKARL

„Als Prozessmanager im IT-Bereich gestalte ich täglich die digitale Transformation unserer Firmengruppe aktiv mit. Die offene, bereichsübergreifende Zusammenarbeit in unserem Unternehmen sowie der starke Teamzusammenhalt ermöglichen es mir, gemeinsam mit meinen Kollegen innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Besonders wertvoll sind für mich die gezielten Weiterbildungsmöglichkeiten und die unterstützende Unternehmenskultur, auf die ich mich auch bei privaten Herausforderungen verlassen kann." - Karl Himpsl, IT-Prozessmanager

„Seit 2022 bin ich Teil der KARL-Familie und habe stets die Möglichkeit erhalten, mich fachlich wie persönlich weiterzuentwickeln. Besonders begeistert mich die große Abwechslung, die sich aus unseren zahlreichen Geschäftsfeldern ergibt. Im Zentraleinkauf verstehen wir uns als Schnittstelle zwischen den Fachbereichen und stehen täglich im Austausch mit vielen unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen, was die Arbeit sehr spannend macht. Die Möglichkeit, als Abteilungsleiter aktiv mitzugestalten und Veränderungen voranzutreiben, ist für mich eine große Chance, die ich sehr zu schätzen weiß." - Daniel Thür, Leitung Zentraleinkauf & Materialwirtschaft

„Mich hat besonders überrascht, wie vielfältig meine Arbeit in diesem Unternehmen ist. Die unterschiedlichen Aufgaben und Einsatzbereiche geben mir Einblicke in die Tätigkeiten anderer und ermöglichen es mir, durch die enge Zusammenarbeit verschiedene Berufe kennenzulernen. Dieses Teamwork und die Vielfalt motivieren mich, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln und meine persönlichen Fähigkeiten gezielt auszubauen."
- Max Blöchl, Ausbildung Vermessungstechniker

CORPORATE BENEFITS / BETRIEBLICHE LEISTUNGEN.

Mitarbeiterbindung, Zufriedenheit und Motivation tragen zum langfristigen Erfolg des Unternehmens bei.

Flexible Arbeitszeitmodelle zur Anpassung an individuelle Bedürfnisse und Förderung der Work-Life-Balance

Großzügige Corporate Benefits mit exklusiven Rabatten und Vergünstigungen bei nationalen und internationalen Händlern und Dienstleistern

Gesponsertes Mittagessen in der Betriebskantine für informelle Zusammenkünfte, Förderung des Teamgeists und des Miteinanders

Vergünstigtes Essen im Rastpark24

Steuerfreier Sachbezug von monatlich 50 € über die Edenred-Karte für unsere Mitarbeiter

Shuttle (Fahrgemeinschaft) für Werkstatt und Schlosserei

Regelm. Teamevents, Ausflüge, Sommerfest und Weihnachtsfeier für Mitarbeitende, Partner und Familien zur Förderung des Zusammenhalts

Bereitstellung von Dienstfahrzeugen für Mitarbeitende im Außendienst zur Wahrnehmung beruflicher Aufgaben und zur Sicherstellung der Mobilität im Arbeitsalltag.

Waldwasser für unsere Mitarbeitenden mit moderner elektrischer Armatur der Firma Rehau

Kostenloser Kaffee und Tee sowie Getränkeautomat und Eistheke für unsere Mitarbeitenden

TEAMBUILDING.

Azubi-Ausflug 2025

2025 ging es für unsere Auszubildenden und dual Studierenden gemeinsam mit ihren Ausbildern zum Lasertag nach Straubing.

Ein actionreicher Nachmittag, bei dem Teamgeist und Spaß garantiert nicht zu kurz kamen. Im Anschluss fand der gelungene Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen seinen Ausklang.

Sommerfest 2025

Ende Juni 2025 fand unsere "Mexican Night" für alle Mitarbeitenden statt.

Trotz tropischer Temperaturen konnten wir mit bester Stimmung gemeinsam in die Sommerpause starten. Für musikalische Highlights sorgte unser DJ mit den besten Sommer- Hits und auf der Tanzfläche wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.

TEAMBUILDING.

Weihnachtsfeier 2025

Unsere Weihnachtsfeier war wieder ein stimmungsvoller Jahresabschluss.

Bei gutem Essen, Musik vom DJ und vielen anregenden Gesprächen konnten wir gemeinsam Erfolge feiern und das Jahr ausklingen lassen. Die entspannte Atmosphäre bot Gelegenheit zum Austausch abseits des Arbeitsalltags und stärkte einmal mehr unser Miteinander.

Fußballturnier Bolzwerk 2025

Bei der Bolzwerk-Firmenliga 2025 holte sich unsere Karl-Gruppe-Mannschaft den Meistertitel.

Letztes Jahr noch auf dem 3. Platz, hat unsere Mannschaft dieses Jahr noch mehr gegeben und sich die Meisterschaft erkämpft. Dabei hat unser Team nach 11 Spielen im Finale einen knappen Sieg gefeiert.

Eine großartige Leistung, Teamgeist pur und riesige Freude bei allen Spielern sowie in der gesamten Belegschaft.

KARL FÄLLT SICHER AUF!

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind für uns zentrale Bestandteile unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit. Unsere Arbeitsschutzmaßnahmen schützen nicht nur unsere Mitarbeitenden, sondern fördern auch eine nachhaltige Unternehmenskultur. Wir setzen auf kontinuierliche Verbesserung und Eigenverantwortung, um Unfälle und Risiken zu minimieren und eine nachhaltige Sicherheitskultur zu etablieren.

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT.

Die Karl Bau GmbH hat seit 2016 ein branchenspezifisches Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS BAU) implementiert und sich einer erfolgreichen Begutachtung unterzogen. Seit der Erstbegutachtung wird das Managementsystem alle drei Jahre erfolgreich überprüft. Diese regelmäßigen Begutachtungen bestätigen die kontinuierliche Einhaltung und Verbesserung der Arbeitsschutzstandards im Unternehmen.

Im Jahr 2022 startete die Karl Bau GmbH eine umfassende Sicherheitskampagne, die darauf abzielte, den Arbeitsschutz zu stärken und die Wichtigkeit dieses Aspekts hervorzuheben. Bei der Kampagne steht im Fokus, das Sicherheitsbewusstsein jedes Einzelnen zu schärfen. Dazu wurde ein Sicherheitsleitsatz **„KARL fällt sicher auf!"** entwickelt, der die Mitarbeitenden dazu anregen soll, über Sicherheitsfragen nachzudenken und sich ihrer eigenen Verantwortung in Bezug darauf bewusst zu werden.

2025 wurde wieder eine erfolgreiche Wiederbegutachtung durch die BG BAU durchgeführt.

weniger Arbeitsunfälle als im bundesweiten Durchschnitt.
(1.000-Mann-Quote)

DIE BAUSTEINE DER KAMPAGNE:

Führung/Vorbildfunktion:	Schulungen/ Unterweisungen:	Kommunikation/ Bewusstseinsbildung:	Baustellenbegehungen/ interne Audits:	ZIEL:
Die Führungskräfte werden regelmäßig zur Arbeitssicherheit in Schulungen und in kurzen Sicherheitsgesprächen geschult.	Die Mitarbeitenden werden fortlaufend geschult, um Risiken im Arbeitsbereich zu erkennen, Betriebsanweisungen zu verstehen und bewusster mit potentiellen Gefahren umzugehen.	Baustellenbanner, Broschüren und Besprechungen wurden genutzt, um die Mitarbeitenden über die Sicherheitsrichtlinien, -verfahren und -ziele zu informieren.	Regelmäßige Überprüfungen der Arbeitsumgebung wurden durchgeführt, um sicherzustellen, dass Sicherheitsstandards eingehalten werden.	Langfristige Förderung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeitenden, Aufbau einer nachhaltigen Sicherheitskultur und Sicherung des Erfolgs des gesamten Unternehmens.

Fachpersonal/Arbeitsschutz:

BEZEICHNUNG	2023	2024	2025
Ersthelfer	90	81	81
Sicherheitsbeauftragte	15	14	11
Brandschutzhelfer	36	44	53
Fachkraft für Arbeitssicherheit	2*	2*	2*

* + 1 ausgebildete interne Fachkraft für Arbeitssicherheit der KARL-Gruppe

Arbeitsunfälle:

BEZEICHNUNG	2023	2024	2025
meldepflichtige	13	12	13
Mitarbeiteranzahl	350	337	325
1.000-Mann-Quote	37,14	35,60	40
Branchendurchschnitt BG BAU*	44,55	43,76	42,95

* Die Kennzahlen sind aufgrund vergleichbarer Systematik für Benchmarkzwecke geeignet (TQM vs. DGUV-Kennzahl auf Basis von Vollzeitäquivalenten)

SPENDEN & SPONSORING.

Deutschland bietet als gefestigter Wirtschaftsstandort den ansässigen Unternehmen die Möglichkeit, sich auch mit den wachsenden sozialen Problemen auseinanderzusetzen und Hilfe zu leisten. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen engagiert sich die KARL-Gruppe aktiv für soziale, kulturelle und sportliche Projekte. Unsere Sach- und Geldspenden sowie Sponsorings erfolgen transparent und ohne Gegenleistung – stets im Einklang mit unseren Werten. Der Fokus liegt auf lokalen Initiativen, die einen nachhaltigen Mehrwert für die Region schaffen.

rund 30.000 €

für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke.

30	19	17
Sponsorings	Sachspenden	Geldspenden

66

Vereine/ Projekte/ Organisationen.

KjG Deggendorf

Am 09.05.2025 fand das Benefiz-Schafkopfturnier der KjG Deggendorf statt. Auch wir durften das Turnier als Sponsor unterstützen und freuen uns sehr über das großartige Engagement der Jugendlichen. Der Erlös des Turniers wurde von den Organisatoren der KjG feierlich an die St.-Notker-Schule übergeben.

Freiwillige Feuerwehr Winzer

Wir unterstützten die Freiwillige Feuerwehr Winzer bei der Anschaffung eines neuen Hygiene-Rollcontainers. Die mobile Einheit dient der ersten Grobreinigung der Schutzausrüstung direkt nach dem Einsatz – ein wichtiger Beitrag zur Einsatzhygiene und zum Schutz der Feuerwehrleute. Der Eigenschutz endet hier nicht mit dem Einsatz, gerade die Nachbereitung ist entscheidend für deren Gesundheit. Deshalb war es uns ein Anliegen, dieses Projekt mit einer Spende zu fördern und die wichtige Arbeit der Feuerwehr Winzer aktiv zu unterstützen.

Tierheim Plattling

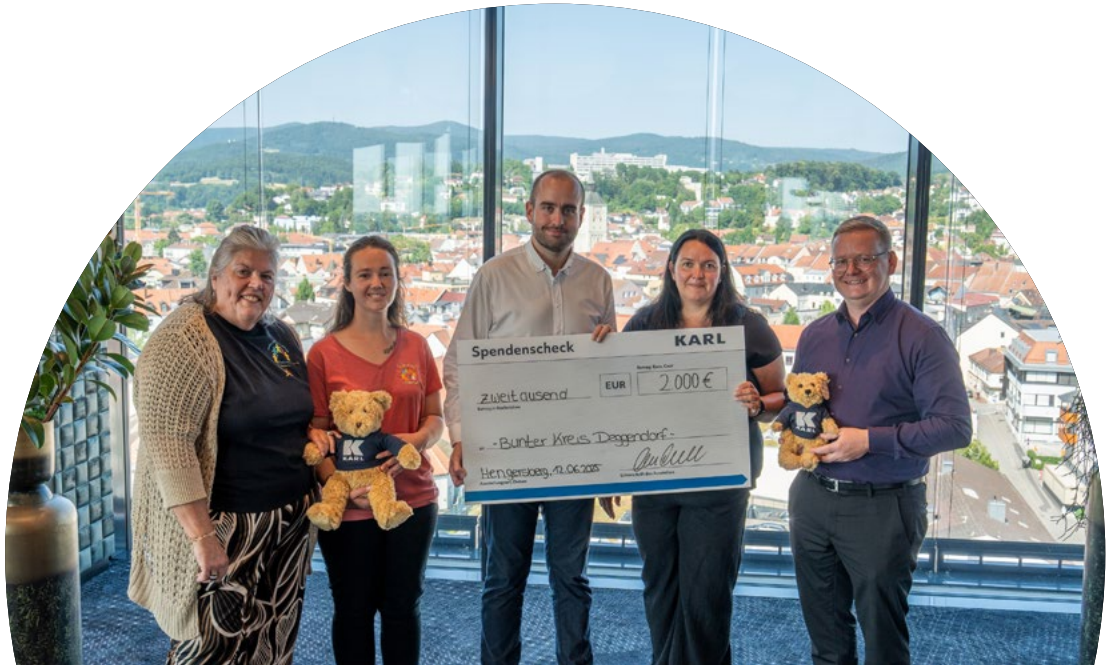
Noch vor den Weihnachtstagen konnten wir dem Tierheim Plattling eine Spende von 1.500 € überreichen. Mit dieser Zuwendung unterstützten wir das Tierheim bei seiner wichtigen Arbeit und trugen dazu bei, den Fellnasen insbesondere in der Winterzeit eine bestmögliche Versorgung sowie mehr Wärme und Geborgenheit zu ermöglichen. Gemeinsam sind wir stark – für alle Lebewesen.

Lions Club Deggendorf

Auch 2025 durften wir wieder die beliebte Krapfenaktion des Lions Club Deggendorf unterstützen. Als Sponsor freuen wir uns besonders, dass die frischen Krapfen nicht nur für Genuss im Arbeitsalltag gesorgt haben, sondern zugleich einem guten Zweck dienen. Mit jedem Krapfen unterstützen wir das Lions Hilfswerk Deggendorf und tragen gemeinsam dazu bei, regionale Projekte und soziale Initiativen zu fördern. Ein kleiner Genuss mit großer Wirkung.

Bunter Kreis Deggendorf

114 Kilogramm leichter und die 2.000 € Spendensumme erreicht.
Mit unserer #KARLAbnehmChallenge haben wir im Frühjahr 2025 nicht nur etwas für unsere Gesundheit getan, sondern auch etwas Großes bewegt. Mit den insgesamt abgenommenen 114 kg haben wir das Maximum der zugesagten Spendensumme von 2.000 € erreicht.
Diese durften wir feierlich an den Förderverein Bunter Kreis Deggendorf e. V. übergeben.



Beträge kommen zu

100 %

den Begünstigten zugute.

GEMEINSAM WERTE SCHAFFEN.

TC Hengersberg

Wir unterstützen seit einigen Jahren als ortsansässiges Unternehmen die Mannschaften des Tennisclubs Hengersberg.

Kinderhilfe Eckental

Jährlich unterstützt unsere KARL-Gruppe die Kinderhilfe Eckental bei ihrer bärenstarken Aktion "Ein Kinderlachen schenken".

Beispiele unserer jährlichen Sponsoringaktionen.

GOVERNANCE

UNTERNEHMENS-FÜHRUNG.

KARL-Turm, Edlmairstr. 1, 94491 Deggendorf

MANAGEMENT DER KARL-GRUPPE.

Professionalität, Qualität und verantwortungsvolle Unternehmensführung stehen bei der KARL-Gruppe im Mittelpunkt. Unsere Governance-Struktur basiert auf klaren Richtlinien und Prozessen, die ethische und gesetzliche Standards sichern. Nachhaltigkeit zeigt sich in der fortlaufenden Verbesserung unserer Umwelt- und Sozialstandards. Verantwortung und Integrität prägen unsere Unternehmenskultur.

Die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden sind oberste Priorität. Durch regelmäßige Schulungen und Maßnahmen schaffen wir ein sicheres, gesundes Arbeitsumfeld und erfüllen die Erwartungen unserer Stakeholder.

André Karl
Geschäftsführer
der KARL-Gruppe

Günter Karl jun.
Mitglied der
Geschäftsleitung

Thomas Stoffel
Chief Financial Officer
(CFO)

Stefan Gigl
Chief Technology Officer
(CTO)

EIN ZENTRALER PFEILER.

Die Unternehmensgruppe KARL sieht Geschäftsethik als grundlegenden Bestandteil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Sie umfasst Werte, Prinzipien und Standards, die das Verhalten von Mitarbeitenden und Führungskräften leiten und dafür sorgen, dass in allen Geschäftsbereichen verantwortungsvoll und integer gehandelt wird.

Im Jahr 2023 traf die Geschäftsführung eine wegweisende Entscheidung: Sie ließ das bestehende Compliance-Management-System zertifizieren und leitete den erforderlichen Prozess ein. Damit bekräftigte die Gruppe ihre Überzeugung, dass ein wirksames Compliance-Management-System ein Schlüsselfaktor für eine erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensentwicklung ist. Es sorgt nicht nur für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern stärkt auch eine Kultur der Integrität und ethischen Verantwortung.

Um die Wirksamkeit und Glaubwürdigkeit dieses Systems zu untermauern, wurde 2024 eine renommierte, von der DAkkS akkreditierte Zertifizierungsstelle mit der unabhängigen Überprüfung beauftragt. Dieses externe Audit steigert das Vertrauen in die Unternehmensgruppe und ihre Geschäftspraktiken. Gleichzeitig wird die Verlässlichkeit von KARL als verantwortungsbewusster Geschäftspartner gegenüber allen Stakeholdern gefestigt.

Im Sinne von Transparenz und Integrität setzt KARL zudem die Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes um. Hierfür wurden zwei Casemanager benannt, die eingehende Meldungen prüfen und eine vertrauliche sowie professionelle Bearbeitung sicherstellen. Ergänzend wurde eine spezielle E-Mail-Adresse eingerichtet, über die Mitarbeitende auf geschütztem Wege Hinweise übermitteln können. Mit diesen Maßnahmen unterstreicht die Gruppe ihr Engagement für ein sicheres und vertrauensvolles Arbeitsumfeld.

Interne Meldestelle: meldestelle@karl-gruppe.org

2024

Beginn des externen Zertifizierungsverfahrens.

2025

Zertifizierung erfolgreich umgesetzt.

1 **Korruption und Geldwäsche**
Mitarbeitende dürfen keine Geldzahlungen oder Geschenke bei Auftragsvergabe oder -abwicklung annehmen. Ausnahmen sind nur Höflichkeitsgesten oder Werbegeschenke. Es wird ein strenger Integritätsstandard befolgt und weder Geldwäsche, Korruption noch Bestechung wird toleriert.

2 **Fairer Wettbewerb**
Die KARL-Gruppe bekennt sich uneingeschränkt zur Wettbewerbsintegrität und verpflichtet sich, alle geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetze zu respektieren. Dies umfasst insbesondere die Vermeidung von Absprachen und Aktivitäten, die Preise, Konditionen, Marktaufteilungen und Wettbewerbsstrategien betreffen.

3 **Menschenrechte**
Darüber hinaus ist KARL entschlossen, die weltweit anerkannten Menschenrechte zu unterstützen und jegliche Form der Diskriminierung zu verhindern. Die KARL-Gruppe lehnt alle Formen von Gewalt und Missbrauch kategorisch ab und ist der festen Überzeugung, dass niemand aufgrund seiner Herkunft, seines Geschlechts, seines Alters, seiner Religion oder seiner sexuellen Orientierung benachteiligt werden darf. Die Einhaltung dieser Grundsätze wird von allen Mitarbeitenden sowie von allen Geschäftspartnern erwartet.

4 **Interessenkonflikte**
Es ist von größter Bedeutung, dass Interessenkonflikte vermieden werden. Alle Mitarbeitenden der KARL-Gruppe sind dazu aufgefordert, stets im besten Interesse der Unternehmensgruppe zu handeln. Sollte ein Interessenkonflikt auftreten, ist dieser unverzüglich der Geschäftsführung zu melden. Die Auswahl von Lieferanten und Nachunternehmen muss mit größtmöglicher Sorgfalt und Transparenz erfolgen. Dabei sind ausschließlich objektive Kriterien heranzuziehen. Dies gewährleistet eine faire und gerechte Entscheidungsfindung, die im Einklang mit den ethischen Standards und den Geschäftszielen der Unternehmensgruppe steht.

5 **Illegale Beschäftigung, Verbot von Zwangsarbeit, Ablehnung von Kinderarbeit**
Es werden illegale Beschäftigung und Schwarzarbeit in jeglicher Form strikt abgelehnt. Es ist die eigene Verpflichtung, Steuern und Sozialabgaben stets rechtzeitig und in vollem Umfang abzuführen. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, dass keine Form von Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder vergleichbaren Arbeitsformen im eigenen Betrieb zum Einsatz kommt. Jede Arbeitsleistung muss freiwillig erbracht werden, ohne Androhung von Strafen und es muss stets die Möglichkeit bestehen, das Beschäftigungsverhältnis zu beenden. Es wird keinerlei inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften toleriert, einschließlich psychischer Härte, sexueller oder persönlicher Belästigung oder Erniedrigung. Die Unternehmensgruppe KARL steht unmissverständlich gegen Kinder- oder Zwangsarbeit. Sie ist entschlossen, die Rechte junger Arbeitnehmer zu schützen. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht für Arbeiten eingesetzt werden, die schädlich für ihre Gesundheit, Sicherheit oder Moral sind. Dabei sind besondere Schutzvorschriften zu beachten. Diese Grundsätze sind für die KARL-Gruppe von höchster Bedeutung und diese werden konsequent umgesetzt.

6 **Datenschutz**
Datenschutz ist ein fundamentaler Pfeiler der eigenen Unternehmenspolitik. Die KARL-Gruppe bekennt sich zur unbedingten Wahrung der Privatsphäre und zum Schutz personenbezogener Daten aller Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden. Alle Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse und werden konsequent umgesetzt. Die KARL-Gruppe setzt sich dafür ein, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die genannten Daten sowie sämtliche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu schützen. Dies ist ein zentraler Aspekt der Verantwortung und des Engagements für ethisches und rechtskonformes Handeln.

(IMS) INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM.

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG.

Das integrierte Managementsystem bildet weiterhin einen zentralen Bestandteil der Unternehmensstrategie und dient als Instrument zur Planung, Steuerung, Überprüfung und kontinuierlichen Verbesserung aller Prozesse in den Bereichen Compliance, Qualität, Energie, Umwelt, Arbeits- und Datenschutz. Die hieraus abgeleiteten Grundsätze und Leitlinien unterstützen die Unternehmensgruppe KARL dabei, den steigenden Anforderungen ihrer Stakeholder gerecht zu werden und nachhaltige Werte für Kunden, Mitarbeitende, Geschäftspartner und die Gesellschaft zu schaffen.

Die Verpflichtung zu gesetzeskonformem Handeln, hoher Qualität sowie zum Schutz von Menschen, Umwelt und Ressourcen ist fest in der Unternehmenspolitik und den Grundsatzerklärungen verankert. Durch die konsequente Anwendung dieser Prinzipien verfolgt die Unternehmensgruppe KARL das Ziel einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung sowie einer kontinuierlichen Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit.

Nach den im Vorjahr durchgeführten Vorbereitungs- und Entwicklungsmaßnahmen konnten im Jahr 2025 die Managementsysteme nach DIN EN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement), DIN EN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) sowie DIN ISO 37301:2021 (Compliance-Management) erfolgreich implementiert und durch eine unabhängige Zertifizierungsgesellschaft zertifiziert werden. Mit diesem bedeutenden Meilenstein unterstreicht die Unternehmensgruppe KARL ihr Engagement für nachhaltige Geschäftspraktiken, die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt- und Energieressourcen.

Die eingeführten Managementsysteme schaffen transparente Strukturen und Prozesse zur systematischen Steuerung von Umwelt-, Energie- und Compliance-Themen. Dadurch werden Risiken frühzeitig erkannt, Verbesserungspotenziale identifiziert und geeignete Maßnahmen zur Steigerung der Umwelt- und Energieleistung sowie zur Sicherstellung regelkonformen Handelns umgesetzt.

Die erfolgreiche Zertifizierung bestätigt die Wirksamkeit der etablierten Managementsysteme und stellt zugleich die Grundlage für deren kontinuierliche Weiterentwicklung dar. Durch regelmäßige interne und externe Audits, die Bewertung von Kennzahlen sowie die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen verfolgt die Unternehmensgruppe KARL konsequent das Ziel, ihre Nachhaltigkeitsleistung langfristig zu stärken und einen wesentlichen Beitrag zu einer verantwortungsvollen Unternehmensentwicklung zu leisten.

KOMPETENZ MEHRFACH ZERTIFIZIERT.

TÜVNORD
TÜV NORD CERT GmbH
DIN EN ISO 9001
tuev-nord.de

TÜVNORD
TÜV NORD CERT GmbH
DIN ISO 37301
tuev-nord.de

TÜVNORD
TÜV NORD CERT GmbH
DIN EN ISO 14001
tuev-nord.de

TÜVNORD
TÜV NORD CERT GmbH
ISO 50001
tuev-nord.de

AMS
Arbeitsschutz mit System
BAU

RAL GÜTEZEICHEN
GA
ABBRUCHARBEITEN
HA 3; AB; AK

BAUSTOFF RECYCLING BAYERN

PQ
VOB

Entsorgungsfachbetrieb
GZQ CERTIFICATION
EfbV
Sammeln - Befördern - Lagern - Behandeln
Verwerten - Handeln - Makeln

Intern durchgeführte IMS-Audits:

2023	20
2024	35
2025	32

Extern durchgeführte Audits:

2023	5
2024	5
2025	12

Neue Zertifizierung 2025:

Compliance-Management nach DIN ISO 37301:2021
Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001:2015
Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001:2018

Unser zertifiziertes und begutachtetes Bauunternehmen garantiert höchste Qualität und Sicherheit durch regelmäßige Prüfungen unserer Prozesse. Diese werden von akkreditierten Fachverbänden und Prüfstellen durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Standards und Normen stets eingehalten werden. Vertrauen Sie auf unsere Expertise und unsere kontinuierliche Weiterentwicklung, um Ihr Vorhaben effizient, zuverlässig und nach den neuesten Standards zu realisieren.

KARL Bau GmbH ist Mitglied bei:

Baustoff Recycling Bayern

KARL Bau GmbH ist erfolgreich begutachtet und zertifiziert:

Qualitätsmanagement
DIN EN ISO 9001:2015

Arbeitsschutzmanagementsystem
der BG BAU „AMS BAU“

Fachbetrieb nach WHG

RAL-Gütezeichen Abbrucharbeiten
in den Kategorien HA3, AB, AK

Entsorgungsfachbetrieb

AUSBLICK:

Neben der internen Weiterentwicklung wird das Jahr 2026 auch operativ von spannenden unternehmerischen Chancen geprägt sein. Die KARL-Gruppe plant für 2026 gezielte Zukäufe und Beteiligungen an ausgewählten, zukunftsfähigen Projekten, die inhaltlich zu unserer Kernkompetenz REVITAL passen und unsere langfristige Strategie sinnvoll ergänzen. Dabei stehen wirtschaftliche Tragfähigkeit, nachhaltige Nutzungskonzepte und regionale Verantwortung im Vordergrund.

Ein ganz besonderer Meilenstein im Jahr 2026 ist zudem das 60-jährige Bestehen der KARL-Gruppe.
Seit der Gründung im Jahr 1966 hat sich KARL von einem regionalen Baubetrieb zu einer breit aufgestellten, familiengeführten Unternehmensgruppe entwickelt. Dieses Jubiläum ist nicht nur Anlass zur Rückschau, sondern vor allem Ausdruck von Kontinuität, Vertrauen und gemeinsamer Leistung über Generationen hinweg.

Im Juli 2026 haben wir dieses Jubiläum mit einem großen Familienfest gefeiert, das erstmals in dieser Form stattfand.
Mit über 500 Gästen – bestehend aus Mitarbeitenden, Familien, Partnern und Wegbegleitern – setzten wir ein bewusstes Zeichen der Wertschätzung, des Zusammenhalts und der Verbundenheit zur KARL-Familie.

2026

Ein Jahr der Entwicklung und des Wachstums.

ZIELE:

Das Jahr 2026 steht zudem im Zeichen einer umfassenden Weiterentwicklung unserer internen Strukturen und Arbeitgebermarke. Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden arbeiten wir daran, KARL als modernes, leistungsbereites und offenes Unternehmen weiter zu stärken.

Konkret beinhaltet dies unter anderem:

- Schärfung der Positionierung der KARL-Gruppe als ganzheitlicher Partner für Revitalisierung, Immobilien, Energie und Bau
- Relaunch der Unternehmens-Website mit klarer Positionierung und moderner Ansprache
- Weiterentwicklung des Onboarding-Konzepts, um neue Mitarbeitende noch strukturierter und persönlicher in die KARL-Gruppe zu integrieren
- Aufbau eines Mentorenprogramms, das Wissenstransfer, persönliche Entwicklung und Führungskultur gezielt unterstützt
- Erarbeitung einer neuen Employer-Branding-Broschüre, die KARL als Arbeitgeber authentisch, transparent und zukunftsorientiert darstellt

“

Unser Anspruch ist klar:

Wir wollen die KARL-Gruppe gemeinsam so aufstellen, dass sie auch in den kommenden Jahrzehnten wirtschaftlich erfolgreich, kulturell stark und gesellschaftlich verantwortungsvoll agiert. 2026 ist dafür ein Schlüsseljahr – geprägt von Entwicklung, Vertrauen und dem festen Willen, Zukunft aktiv zu gestalten.

André Karl
Geschäftsführer der KARL-Gruppe

QUELLEN & DEFINITION

DEFINITION ESG:

Die Abkürzung ESG ist ein Akronym für die englischen Begriffe „Environment“ (Umwelt), „Social“ (Soziales) und „Governance“ (Unternehmensführung). Hiermit werden die wesentlichen Bereiche beschrieben, nach denen Unternehmen ihre Aktivitäten zu einem nachhaltigeren Wirtschaften gliedern und steuern sollen. Wichtig dabei ist, dass die ESG-Kriterien nicht nur für Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Gesellschafter des Unternehmens Anwendung finden, sondern alle gesellschaftlichen Gruppen, die direkt oder indirekt durch die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens betroffen sind, Berücksichtigung finden.

Die KARL-Gruppe wird ihre unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften im Sinne von ESG vornehmlich regional wahrnehmen, ist sich aber dennoch immer der globalen Auswirkungen ihrer Aktivitäten bewusst.

ENVIRONMENT/ UMWELT.

SOCIAL/ SOZIALES.

QUELLEN & DEFINITION.

GOVERNANCE/ UNTERNEHMENSFÜHRUNG.

Berechnungsgrundlagen für den CO_2-Fußabdruck

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. (2023). Informationsblatt CO_2-Faktoren. Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft-Zuschuss. https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/eew_infoblatt_co2_faktoren_2023.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Definition Brownfield:
Ein Brownfield ist ein zuvor genutztes Grundstück, welches unabhängig von seiner Lage aufgrund von Altlasten, baulichen Überresten oder anderen Belastungen eine neue Nutzung erschwert. Die Erschließung solcher Flächen ist bereits vorher abgeschlossen und planungsrechtlich abgesichert, aber die Sanierung und Umgestaltung erfordern erhebliche Investitionen.

Deutscher Brownfield Verband. (n.d.). Wie definiert der DEBV ein Brownfield? https://deutscherbrownfieldverband.de/media/site/5a169a257d-1718194962/debv_rubrik-erklaerbaer_brownfield_01.pdf

Definition Greenfield:
Ein Greenfield-Projekt bezeichnet ein Vorhaben, das auf einer völlig unbebauten Fläche, also einer „grünen Wiese", startet. Im Gegensatz zur Entwicklung auf bereits genutzten Flächen (Brownfield) werden Greenfield-Projekte auf bislang unbebauten und in der Regel noch nicht erschlossenen Flächen realisiert.

FORCAM ENISCO GmbH. (n.d.) Greenfield. https://forcam-enisco.net/glossar/greenfield/

Kontakt:

+ 49 991 344 77-0
info@karl-gruppe.com

Impressum:

Herausgeber
KARL-Gruppe
Industriestraße 5a
94491 Hengersberg

Konzept, Umsetzung, Redaktion und Fotos
KARL-Gruppe
ESG-Team: Alois Perl, Sebastian Kraus, Viktor Klaus, Julia Donnerbauer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, beispielsweise „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter", verzichtet. Entsprechende Personenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

KARL

STÄRKE DURCH SUBSTANZ.